

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Danke Roger und Astrid Seuret

Auf Ende April wird die Familie Seuret von Grosswangen wegziehen. Während 17 Jahren hat Roger Seuret die Pfarrei Grosswangen mit viel Einfühlungsvermögen und sehr pflichtbewusst geleitet. Vielen Pfarreiangehörigen wird Roger Seuret fehlen. Seine guten und hilfreichen Worte zu älteren und kranken Menschen, oder zu Menschen in Not, kamen stets von Herzen. Auch für Kinder und Jugendliche fand Roger Seuret stets die richtigen Worte. Ob Erstkommunionsfeier, Firmung, Trauungen oder bei Trauergottesdiensten, er konnte sich in die Betroffenen einfühlen und freudige und traurige Ereignisse sehr persönlich gestalten.

Während all den Jahren konnte Roger Seuret auf die tatkräftige Unterstützung seiner Frau Astrid zählen, die das Pfarreisekretariat führte.

Wir wünschen Roger und Astrid Seuret und der ganzen Familie in der neuen Pfarrei Altishofen, viele schöne Begegnungen und eine segensreiche Zeit.

W. Röllli

IN DIESER AUSGABE



Gemeindeversammlung

11. Mai 2011.

Seite 2

Kantons- und Regierungsratswahlen

10. April 2011.

Seite 3

Prämienverbilligung

Prämienverbilligungssuche bis 30. April 2011 einreichen.

Seite 4

Mitteilungen

aus der Pfarrei und Kirchgemeinde.

mehr auf Seite 21–31

AUS DEM GEMEINDERAT...

■ Ortsplanung

Gewerbezentrum mit Reitsportanlage

Mooshof; Projekt wird nicht weiter verfolgt

Bis am 29. März 2011 lagen auf der Gemeindeganzlei Grosswangen nebst dem Siedlungsleitbild auch die Unterlagen für die vorgezogene Teilrevision der Ortsplanung für ein Gewerbezentrum mit Reitsportanlage im Mooshof sowie eine Erweiterung der Meyer BlechTechnik AG, Feldstrasse auf. Gleichzeitig lag der Gestaltungsplan des Gewerbezentums mit Reitsportanlage auf.

Aufgrund der massiven Opposition, insbesondere auch an der Orientierungsversammlung 23. Februar 2011 einigten sich die Gesuchsteller, die Firmen Burkart Informatik & Handel und Huwiler Treuhand, Schenk, sowie der Gemeinderat darauf, das Projekt nicht weiter zu verfolgen, nachdem befürchtet werden muss, dass an der kommenden Gemeindeversammlung sowohl die Umzonung als auch der Landverkauf keine Mehrheit auf sich vereinigen kann. Damit sollen weitere kostenverursachende Anstrengungen vermieden werden.

Vorgesehen war für das Gewerbezentrum mit Reitsportanlage die Einzonung einer Fläche von rund 10'000 m² in eine Sonderbauzone. Auf dieser Fläche war ein Gewerbebau mit Wohnanteil, Reithalle und Pferdestallungen geplant. In der Sonderbauzone war weiter auch ein Unterstand für Maschinen, Lager und Mistplatz, eine Führanlage, ein Reitplatz und ein Schlechtwetterauslauf projektiert. Die Teilfläche mit den Bauten sollte verkauft, der Rest verpachtet werden. Ortsplanerisch gesehen hätte sich dieses Projekt gut zwischen Gewerbezone und Wohnzone eingegliedert.

Hauptkritikpunkte der Gegner des Projekts waren die Reitsportanlage an sich und der damit verbundene grosse Landbedarf, die Schaffung von lediglich 10 Arbeitsplätzen, der Standort in der Gewerbezone sowie die Kauf- und Pachtpreise.

Nachdem das Gesuch für das Projekt Gewerbezentrum mit Reitsportanlage Mooshof eingestellt wurde, verzichtet der Gemeinderat auf die Einzonung der Fläche von 10'000 m² in eine Sonderbauzone. Allfällige Einsprachen gegen die Umzonung in die Sonderbauzone oder gegen den Gestaltungsplan Gewerbezentrum mit Reitsportanlage werden nach Ablauf der Einsprachefrist vom 29. März

2011 als erledigt erklärt. Die Auflage für die Einzonung im Gebiet Feld, Meyer BlechTechnik AG, lief unverändert weiter und wird an der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2011 zur Genehmigung vorgelegt.

■ Gemeindeversammlung

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2011

Für die Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2011 hat der Gemeinderat folgende Traktanden festgelegt:

1. Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde
 - a. Genehmigung der folgenden Rechnungen:
 - der Laufenden Rechnung
 - der Bestandesrechnung
 - der Investitionsrechnung
 - b. Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 598'671.74
Der Gemeinderat beantragt:
 - Fr. 398'671.74 Bildung von Eigenkapital
 - Fr. 200'000.00 Einlage in die Vorfinanzierung Projekt Wasserbau
 - c. Kenntnisnahme von Jahresbericht des Gemeinderates und der Schulpflege
2. Teilrevision Ortsplanung im Gebiet Feld
3. Abrechnung Sonderkredit von Fr. 325'000.00 für die Stichstrasse Eichzelg/Kalofenweid
4. Verschiedenes

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird im April den Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen ab 15. April 2011 auf der Gemeindeganzlei auf. Die Detailinformationen können über die Homepage der Gemeinde Grosswangen (www.grosswangen.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeganzlei Grosswangen bezogen werden.

■ Mooshof

Gewerbeland verkauft

Der Gemeinderat Grosswangen hat an die Wiederkehr Pneuhaus AG Gewerbeland veräussert. Die Wiederkehr Pneuhaus AG beabsichtigt, das bestehende Gebäude auf der südlichen und östlichen Seite zu erweitern. Damit das benötigte Gewerbeland veräussert werden konnte, wurde das Kaufrecht, welches im Jahre 2006 mit Franz Sid-

ler, Eiholz, für eine Fläche von rund 1'580 m² vereinbart wurde, ausgeübt. Gleichzeitig übte Franz Sidler sein Kaufrecht für eine Fläche von ebenfalls rund 1'580 m² in der Landwirtschaftszone aus. Die Wiederkehr Pneuhaus AG erwarb insgesamt eine Fläche von 3'250 m². Dem Gemeinderat wurde die Kompetenz zur Veräusserung des Gewerbelandes am 28. November 2005 bzw. 29. November 2006 durch die Gemeindeversammlung erteilt. Der Gemeinderat freut sich, dass einer einheimischen Firma Land für eine Erweiterung verkauft werden konnte.

■ Zusammenarbeit

Perspektiven Rottal; Resolution

An der Veranstaltung «Perspektiven Rottal» vom 3. Februar 2011 bei der Firma Tschopp Holzindustrie, Buttisholz, wurde ein Podiumsgespräch mit verschiedenen Themenblöcken geführt. Diskutiert wurde über die Themen Alter, Bildung, Sport und Zusammenarbeit im Rottal. Anschliessend an die einzelnen Themen wurden Trendabstimmungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Abstimmungen wurden nun als Resolution den Gemeinderäten Ruswil, Buttisholz und Grosswangen zur Stellungnahme eingereicht. Die einzelnen Themen werden in Grosswangen durch die zuständigen Ressortleiter bearbeitet und die Lösungsvorschläge dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Die Ergebnisse sollen bis zur nächsten Regionalkonferenz der Rottal-Gemeindepräsidenten vom 14. Juni 2011 vorliegen. Bis zu den Sommerferien soll die Bevölkerung via Medien informiert werden.

■ Kalofenhalle

Neuer Starkstromanschluss

Die Arbeitsgruppe Infrastruktur Kalofenhalle beantragte beim Gemeinderat, im Geräteraum der Kalofenhalle einen Starkstromanschluss einzubauen. Bei Anlässen in der Kalofenhalle und auch ausserhalb habe sich schon oft gezeigt, dass ein zweckmässiger Stromanschluss fehlte. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen entsprechenden Stromanschluss zu erstellen. Nebst einem 400V-Anschluss wurde ein Steckdosenverteiler installiert.

■ Bevölkerungsschutz

Neuer Sirenenstandort

Auf dem Wohnhaus von Franz Bieri-Krieger, Ächerlig 1, Grosswangen wird am 23./24. März 2011

eine neue Sirene für die Alarmierung der Bevölkerung erstellt. Der Standort der Sirene im Ächerlig ist neu. Diese Neuerstellung ist notwendig, um die Bevölkerung im Ernstfall besser und effizienter zu erreichen.

■ Abstimmungen

Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates vom 10. April 2011

Am Sonntag, 10. April 2011 finden die Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates statt. Alle Stimmberechtigten sind eingeladen, an diesen Wahlen teilzunehmen.

Bitte beachten Sie bei der brieflichen Stimmabgabe, dass beide Wahlzettel in das grüne Couvert gelegt werden. Das grüne Couvert ist mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das Antwortcouvert zu legen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben oder in den Gemeindebriefkasten geworfen werden. Das Antwortcouvert ist rechtzeitig der Post zu übergeben oder am Abstimmungstag spätestens bis 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindekanzlei einzuwerfen. Bei den Wahlen sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

- Es darf nur je eine Liste für die Kantonsrats- und die Regierungsratswahlen verwendet werden.
- Die Listen sind handschriftlich auszufüllen oder zu verändern. Vereinfachungen wie Gänsefüsschen, dito, do etc. sind ungültig.
- Für die Kantonsratswahlen darf nur eine amtliche Liste verwendet werden. Für die Regierungsratswahlen sind auch Listen zulässig, die von privater Seite hergestellt worden sind.
- Die Liste muss wenigstens einen gültigen Kandidatennamen enthalten.
- Für die Kantonsratswahlen darf kein Name mehr als zweimal aufgeführt werden.
- Für die Regierungsratswahlen darf kein Name mehr als einmal aufgeführt werden.
- Um Verwechslungen zu vermeiden, sind immer die Namen, Vornamen und die entsprechenden Nummern zu schreiben.

Weitere detaillierte Informationen können der Wahlanleitung entnommen werden, welche mit den Wahlunterlagen zugestellt wurde.

■ Umwelt

Abfall eingesammelt

Im Februar 2011 haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a von Karl Lötscher auf Eigen-

initiative in Grosswangen entlang der Strassen und auf den öffentlichen Plätzen den weggeworfenen Abfall wie Plastiktaschen, Bierdosen, Pet-Flaschen etc. eingesammelt. Insgesamt kamen 30 volle Kehrichtsäcke zusammen!

Mit dieser Aktion hat die Schulkasse viel zur Sauberkeit in der Gemeinde Grosswangen beigetragen. Der Gemeinderat dankt den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrperson für den grossen Einsatz ganz herzlich.

■ AHV-Zweigstelle Grosswangen

Prämienverbilligung bis 30.04.2011 einreichen!

Bezugsberechtigt für Prämienverbilligungsbeiträge sind grundsätzlich Personen, die am 1. Januar 2011 ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben und bei denen die Kosten für die Prämienverbilligung der obligatorischen Krankenversicherung höher sind als 16.5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens sowie Kinder und junge Erwachsene in mindestens 6-monatiger Ausbildung bis 25 Jahre, sofern das massgebende Einkommen nicht höher als 100'000 Franken ist.

Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe erhalten nach wie vor die ganze Richtprämie.

Personen, die keine Steuererklärung eingereicht haben, obwohl sie dazu verpflichtet wären, haben keinen Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anspruch auf 50 % der Richtprämien

Kinder der Jahrgänge 1993 bis 2011 unter Obhut der Eltern oder eines Elternteils, sofern deren steuerbares Einkommen 100'000 Franken nicht übersteigt.

Junge Erwachsene der Jahrgänge 1986 bis 1992, sofern diese sich am 1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulage gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.3.2006 begründet und das steuerbare Einkommen 100'000 Franken nicht übersteigt.

Befindet sich der steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils, muss das Gesuch gemeinsam mit den Eltern

eingereicht werden. Das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demjenigen der Eltern in der Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt.

Auszahlung

Bei der Auszahlung ist zwingend die IBAN-Nummer (21-stellig) angeben. Falls die IBAN falsch oder unvollständig ist, geht die Ausgleichskasse davon aus, dass Sie mit einer Auszahlung an Ihren Krankenversicherer einverstanden sind. Beiträge werden ab Fr. 100.00 ausbezahlt.

Unterschrift

Die Unterschrift ist zwingend. Sie bestätigen damit die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Angaben. Ohne Unterschrift retournieren wir Ihnen das Gesuch, was zusätzliche Umtriebe verursacht.

Formular

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit dem offiziellen Formular bei der Wohnsitzgemeinde bis spätestens **30. April 2011** einzureichen. Das dafür geltende Formular wurde kurz vor Neujahr allen Personen zugestellt, die sich in den letzten zwei Jahren angemeldet haben. Im Übrigen kann das Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bestellt oder im Internet unter www.ahvluzern.ch abgerufen werden.

Rechtshinweis:

Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Frühlingserwache
Deko und Gschänke us Bienewachs

Martha Mattmann
Oberklausenmatt
6022 Grosswangen
Tel. 041 980 27 10

AUS DER GEMEINDE...

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

gemeinde grosswangen



bürgerrechtskommission

■ Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchten sich in Grosswangen einbürgern lassen:

- **Spaqaj Kristian**, geb. 17. 8. 1989
Staatsangehöriger von Kosovo
wohnhaft in 6022 Grosswangen,
Feldweg 14



- **Spaqaj Kastriot**, geb. 21. 1. 1992
Staatsangehöriger von Kosovo
wohnhaft in 6022 Grosswangen,
Feldweg 14



Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen haben das Recht, während 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 21. März 2011 bis 19. April 2011

Hinweise sind an ein Mitglied der Bürgerrechtskommission zu richten.

Die Anonymität der Personen, welche Hinweise machen, wird gewährleistet. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mitglieder Bürgerrechtskommission Grosswangen

Fredy Krieger	Pintenmatte 28	041 980 20 27	fredy.krieger@luzernerbauern.ch
Bruno Felber	Mühlestrasse 5a	041 980 49 49 079 289 84 17	b.felber@tele2.ch
Beat Fischer	Schutz 5	041 980 48 40	beat.fi@bluewin.ch
Gisela Häfliger-Kunz	Wellberg 8	041 980 26 05	gisela.haefli@gm.ch
Pirmin Kappeler	Kirchweg 2a	079 252 82 17	pirmin.kappeler@datazug.ch

Martin Kaufmann	Hauelen 31	041 980 07 72 079 422 64 04	martin.kaufmann@datazug.ch
Fredy Muff	Schutz 32	041 980 11 61	muff.tierarzt@bluewin.ch
Erika Schurtenberger	Feldstrasse 13	041 980 20 56 078 741 74 84	
Esther Trüssel-Wiederkehr	Moosmatt 2	041 980 25 74 079 683 37 27	moosmatt6022@bluewin.ch

■ Richtigstellung des Artikels vom 6. 3. 2011 in der NLZ

Der Artikel in der Zentralschweiz vom 6. März 2011 «Deutscher bekommt trotz Ermittlungen roten Pass» hat in der Gemeinde Grosswangen für grossen Wirbel gesorgt und etlichen Gemeindevertretern sowie der Bürgerrechtskommission grosse Unannehmlichkeiten gebracht. Wir sind darauf angewiesen, dass falsche Schlüsse, die sich bezüglich der Gemeinde Grosswangen aus dem Artikel ergeben, richtig gestellt werden können. Wir sind – wahrscheinlich unabsichtlich – in einem ganz falschen Bild dargestellt worden.

Die Sachlage verhält sich wie folgt:

- Es handelt sich um eine erleichterte Einbürgerung. Für den Entscheid über die erleichterte Einbürgerung ist der Bund zuständig, nicht der Kanton oder eine Gemeinde (schon gar nicht Grosswangen!).
- Bei erleichterten Einbürgerungen ist der Wohnsitz-Kanton und die Wohnsitz-Gemeinde involviert. Der Wohnsitz, der im Artikel erwähnten Person, ist nicht Grosswangen, sondern Küsnacht. Demnach hatte Küsnacht die Möglichkeit sich zu dieser Einbürgerung zu äussern.
- Grosswangen war über diese Einbürgerung nicht informiert. Das ist auch vom Gesetz her nicht vorgesehen.
- Es konnte vielerorts Unmut über die unsorgfältige Berichterstattung der Luzerner Zeitung festgestellt werden.

Fazit: Obwohl wir von Bevölkerung und Politik nun mit vielen Vorwürfen konfrontiert werden, sind im Zusammenhang mit der im Artikel erwähnten Einbürgerung **in Grosswangen keine Fehler begangen worden.**

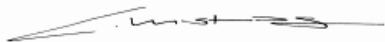
Wir bitten daher die Grosswangerinnen und Grosswanger von dieser Richtigstellung Kenntnis zu nehmen. Es kann nur betont werden, dass weder die Gemeinde Grosswangen noch die Bürgerrechtskommission Grosswangen etwas mit dieser Einbürgerung zu tun hatte. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Bürgerrechtskommission Grosswangen



Fredy Krieger
Präsident



Corinne Lustenberger
Aktuarin

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Manuela Burri, Breiten 10
- Miriam Kerwin, Feldstrasse 14
- Chantal Mahnig, Wüschiswil 4
- Pjeter Perkolaj, Hackergass 6
- Corinne Steiger, Stettenbach 11

Wir heissen die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen.

■ Geburten

- Celine und Julia Marti, Töchter des Stephan Marti und der Anita Marti geb. Riegger, von und wohnhaft in Grosswangen, Hinterfeld 8a, geb. am 4.2.2011
- Levi Emmenegger, Sohn des Philipp Wüest und der Anya Emmenegger, von Grosswangen und Schöpfheim, wohnhaft in Grosswangen, Feldstrasse 13, geb. am 10.2.2011
- Leila Canaj, Tochter des Nazim Canaj und der Albana Canaj geb. Vataj, von Neudorf LU, wohnhaft in Grosswangen, Uferweg, geb. 12.2.2011
- Noe Eifert, Sohn des Mathias Eifert und der Elvira Eifert geb. Fischer, von Sursee und Fischbach LU, wohnhaft in Grosswangen, Winkelstrasse 8, geb. 21.2.2011
- Lazar Huber, Sohn des Slobodan Topalovic Huber und der Sandra Huber, von Wolhusen, wohnhaft in Grosswangen, Gewerbe Badhus 11, geb. 25.2.2011
- Iven Fischer, Sohn des Urs Fischer und der Aurelia

Stocker Fischer geb. Stocker, von und wohnhaft in Grosswangen, Huben 7, geb. 25.2.2011

Herzliche Glückwünsche zur Geburt. Wir wünschen viel Freude.

■ Trauung

- Florian Meyer, von Sursee und Grosswangen und Tanya Koller von und wohnhaft in Grosswangen, Schwendi 1, getraut am 25.2.2011

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir viel Glück und alles Gute.

■ Todesfälle

- Rosa Schürch-Egli, geb. 2.2.1925, von Grosswangen und Altbüren LU, wohnhaft gewesen in Grosswangen, im Aufenthalt in 6247 Schötz, Mauritiusheim, verstorben am 4.3.2011
- Sophie Unternährer-Zeder, geb. 7.5.1928, von Grosswangen und Romoos, wohnhaft gewesen in Grosswangen, Betagtenzentrum Linde, verstorben am 11.3.2011
- Louisa Vogel-Arnet, geb. 8.8.1919, von und wohnhaft gewesen in Grosswangen, Pintenmatte 27, verstorben am 14.3.2011
- Helena Hunkeler-Jenny, geb. 7.6.1918, von Grosswangen und Fischbach, wohnhaft gewesen in Grosswangen, Betagtenzentrum Linde, verstorben am 15.3.2011

Herzliche Anteilnahme den Angehörigen.

■ Handänderungen

Folgende Handänderungen haben im Grundbuch Grosswangen stattgefunden:

- Grundstück Nr. 4008 (StWE 172/1000), Feld
Veräusserin: Wyler Marie, Grosswangen
Erwerber: ME zu je ½:
a. Rosaj Daniel, Grosswangen
b. Rosaj-Karrica Flora, Grosswangen
- Grundstück Nr. 400, Buchberg
Veräusserer: Wiederkehr Johann, Grosswangen
Erwerber: Wiederkehr Hans, Grosswangen
- Grundstück Nr. 1682, Eichzelg
Veräusserin: Allterra AG, Grosswangen
Erwerber: ME zu je ½:
a. Janssen Fabienne, Willisau
b. Roos Stefan, Willisau

- Grundstück Nr. 1667, Eichzelg
Veräusserin: Allterra AG, Grosswangen
Erwerberin: Leo Schärli AG,
Bauunternehmung Ruswil
- Grundstück Nr. 1657, Eichzelg
Veräusserin: Allterra AG, Grosswangen
Erwerberin: Strassengenossenschaft
Kalofenweid, Grosswangen
- Grundstück Nr. 4264 (StWE 325/1000) und
Nr. 4267 (StWE 36/1000), Mooshof, Rothmatte 7
Veräusserin: Birrer Hydraulik AG, Buttisholz
Erwerber: ME zu je ½:
a. Schmucki Beat, Grosswangen
b. Schmucki-Scherer Gisela,
Grosswangen
- Grundstück Nr. 711, Feld
Veräusserer: ME zu je ½:
a. Hodel Beat, Ettiswil
b. Stutz Hans, Ettiswil
Erwerber: ME zu je ½:
a. Bossard Beat, Grosswangen
b. Bossard-Lustenberger Rita,
Grosswangen
- Grundstück Nr. 4025 (StWE 585/1000), Ausser-
dorf, Mühlestrasse 2
Veräusserer: Steinger Anton, Mamaroneck,
New York (USA)
Erwerberin: Sucum AG, Grosswangen
- Grundstück Nr. 4026 (StWE 415/1000),
Ausserdorf, Mühlestrasse 2
Veräusserin: Centralschweizerische Kraftwerke AG,
Luzern
Erwerberin: Sucum AG, Grosswangen

■ Kalofen- und Meili-Halle

Reservationen und Verfügbarkeit

Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, die beiden Hallen über die Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Verwaltung/Online-Schalter zu reservieren.

Weiter machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie unter der Rubrik Services die Verfügbarkeit der Kalofen- sowie der Meili-Halle überprüfen können.

Bei Fragen zur Reservation können Sie sich an Luzia Joller, Tel. 041 984 28 80 oder per Mail luzia.joller@grosswangen.ch wenden.

REDAKTION

In eigener Sache

Unser Redaktionsmitglied, Martha Meyer-Marbacher, wird aufgrund einer Weiterbildung das Redaktionsteam vorübergehend verlassen. Als Vertretung konnte Yvonne Fischer-Schacher gefunden werden. Zusammen mit Lazar Meyer ist sie Ansprechperson für alle Vereine, Parteien und Sonstige. Die Kontaktadresse lautet nach wie vor: wangerblaettli@grosswangen.ch.

DIVERSES

■ Kartonsammlung

- Dienstag, 5. April 2011

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 7. April 2011
- Donnerstag, 28. April 2011

■ Kehricht Aussentour

- Dienstag, 19. April 2011
(eine Woche vorverschoben)

■ Alteisensammlung

- Samstag, 16. April 2011, 9.00 – 11.00 Uhr,
beim Parkplatz Meili-Schulhaus

■ Kleidersammlung

- Samstag, 16. April 2011

FEUERWEHR



- **Dienstag, 12. April 2011, 19.15 Uhr**
Kaderausbildung
- **Montag, 18. April 2011, 19.15 Uhr**
Übung 1. Zug
- **Dienstag, 19. April 2011, 19.15 Uhr**
Übung 2. Zug



HÄCKSELSERVICE IM APRIL

Wann

Donnerstag, 21. April 2011, ab 10.00 Uhr

Wie

Alle müssen sich mit untenstehendem Talon anmelden. Der Häcksler kommt bei jedem Angemeldeten persönlich vorbei. Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst **gratis**.

Bei Abtransport des Kompostmaterials werden folgende Gebühren verlangt:

Fr. 20.– Transportkosten-Beitrag

Fr. 5.– Entsorgungskosten für jeden angefangenen halben m³

Diese Gebühren werden vor Ort eingezogen. Wenn dies nicht möglich ist, stellt die Gemeinde Rechnung. Bei Grossräumungen ab 5 m³ muss Meinrad Tschopp, Innerdorf, Tel. 041 980 14 26, vom Verursacher angefordert werden. Grossräumungen ausserhalb der Häckseltermine werden zu den gleichen Bedingungen ausgeführt.

Die Kosten für Grossräumungen sind immer vom Verursacher zu tragen.

Was wird gehäcksel?

Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt.

Organische Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen.

Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin. Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken von unbedecktem Boden in Rabatten, auf Gartenwegen, unter Sträuchern und Beerenkulturen.

Voranzeige:

Der nächste Häckselservice findet am 21. April 2011 statt.

Füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn bis am **Dienstag, 19. April 2011**, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Name

Vorname

Adresse

- ☐ Häckselgut liegen lassen
- ☐ Häckselgut gegen Zahlung abtransportieren



SCHULE GROSSWANGEN

■ Externe Evaluation

Der Bericht der Externen Evaluation, welche die Schule Anfang Dezember 2010 «unter die Lupe» nahm, liegt nun vor. Auf der Homepage von Grosswangen unter Bildung/ Übersicht, können Sie den Bericht begutachten (<http://www.grosswangen.ch/de/bildung/bildungmain>).

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für das gewissenhafte Ausfüllen der Fragebogen und die Teilnahme an den Elterninterviews.



■ Unterrichtsausfall ganze Schule

Wie bereits im Kalofenblatt angekündigt, haben wir auch im aktuellen Schuljahr interne Weiterbildung (SCHILW) der Lehrpersonen. Am Dienstagnachmittag, 5. April 2011, fällt der Unterricht an der ganzen Schule aus, da sich die Lehrpersonen an diesem Nachmittag weiterbilden. Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

■ Kompensationshalbtage: Mittwochnachmittag, 20. April 2011

Am Mittwoch, 20. April 2011 findet für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Grosswangen Unterricht statt. Dieser Mittwochnachmittag ist der zweite der beiden Halbtage, welche gemäss der Ferienregelung als Kompensation für den Freitag nach dem Schmutzigen Donnerstag gelten. Die Lernenden des Kindergartens und der Primarschule haben von 13.30 Uhr bis 15.05 Uhr Unterricht und jene der Sek I von 13.30 Uhr bis 16.10 Uhr.

MUSIKSCHULE

■ Matinée, Sonntag, 17. April 2011



MUSIKSCHULE
GROSSWANGEN

Wie alle Jahre, findet auch in diesem Jahr eine Matinée der Musikschule statt. Das Konzert beginnt um 10.30 Uhr im Singsaal des Schulhaus Kalofen. Es werden grössere und kleinere Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Können zum Besten geben. In diesem Jahr wird die Junior Wind Band die Matinée musikalisch eröffnen. Die Musizierenden mit ihren Lehrpersonen freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK

■ Neue Bücher

- Cantieni, M. Grünschnabel
 - Leroy, G. Zola Jackson
 - Capus, A. Léon und Louise
 - Geiger, A. Der alte König in seinem Exil
 - Al-Aswani, A. Ich wollt', ich würd' Ägypter
 - Serhane, A. Der Mann aus den Bergen
 - Lark, S. Das Gold der Maori
 - Im Schatten des Kauribaums
 - Veloso, A. Der indigoblaue Schleier
 - Capelli, A. Kaffee oder das Aroma der Liebe
- Und laufend andere Neuigkeiten...

SCHUL- UND
GEMEINDE-
BIBLIOTHEK
KALOFEN
GROSSWANGEN



■ ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15 – 17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 15.30 – 16.30 Uhr

Die Bibliothek bleibt vom 22. April bis am 8. Mai 2011 während der Osterferien geschlossen.



Reto Wyss

Unser Brückenbauer als Regierungsrat

Unternehmer/Gemeindepräsident Rothenburg,
45-jährig, verheiratet, 2 Kinder
www.reto-wyss.ch



AUS DEN VEREINEN

Feldmusik

Umrahmung Gottesdienst

Die Feldmusik Grosswangen gestaltet auch dieses Jahr den Passions-Gottesdienst musikalisch mit.



Unter der Leitung von Urs Bucher studieren wir besinnliche und unterhaltsame Werke ein. Sie stammen von Komponisten wie James Curnow, Johann Sebastian Bach, Engelbert Humperdinck. Nach dem Segen spielen wir von Peter I. Tschaikowsky «Finale aus der Symphony No. 2 Little Russian».

Wir laden alle herzlich ein, diesen Gottesdienst am Sonntag, 10. April 2011 um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche zu besuchen und wünschen im Voraus ein frohes Osterfest.

Datum: 10.4.2011
Leitung: Direktion Urs Bucher
Ort: Pfarrkirche, 9.15 Uhr

Osterhöck

Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich ein zum Eiertütsche, Oschtereili schnouse, zu Kaffee und Sirup, zum spielen und plaudern...

Treff Junger Eltern

Datum: Mittwoch, 20. April 2011
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Meilihalle
Mitbringen: Kaffeetasse und Becher
Kosten: Erwachsene Fr. 6.– / Kinder Fr. 4.–
Anmeldung: bis 17. April 2011 bei Anita Wüest, 041 980 02 28, wueest.anita@gmx.ch

Der Balu bleibt am 20. April 2011 geschlossen!

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Jede Menge Spiel, Spass, Action und Informationen. Die Feuerwehr Grosswangen erklärt euch alle Fragen rund um das Thema Feuer, Rettung, etc. und erklärt die Fahrzeuge und Geräte. Willkommen sind alle Kinder, ob gross oder klein, zu einem spannenden Nachmittag.

Wann: Samstag, 9. April 2011
13.30 – ca. 16.30 Uhr
Wo: Meyer BlechTechnik AG
Wer: Grosse und kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person
Kleidung: Dem Wetter angepasst, Regenhosen, es kann nass werden!

Interesse mal etwas Neues kennen zu lernen?

Dann kommen Sie diesen Frühling mal an einem Mittwochabend in's Pistolenschützenhaus Rothegg, Grosswangen!



Wir sind ein bunt gemischter Pistolenschiessclub und im Sommer immer am Mittwoch von 18.00 bis 21.00 Uhr im Schützenhaus Rothegg am Trainieren. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch und zeigen Ihnen gerne das sportliche Schiessen und alles, was dahinter steckt. Das Sportgerät wird von uns zur Verfügung gestellt.

Achtung! Auch Frauen sind herzlich Willkommen!

Kommen Sie einfach mal vorbei oder noch besser, Sie nehmen mit unserem Präsidenten, René Glanzmann, Kontakt auf. Er ist immer erreichbar unter praesident@ps-grosswangen.ch, 079 455 45 37.

Wir freuen uns auf Sie! Bis bald in der Rothegg.

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises

Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.



Wassergymnastik und Schwimmen

Datum: 5./19. April 2011
Zeit: 17.00 Uhr
Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58
Kursort: SPZ Nottwil

Seniorentreff-Mittagstisch und Jassen

Datum: 8. April 2011

Zeit: 12.00 und 13.30 Uhr
Ort: Restaurant Pinte

Frauenturnen:

Datum: 6./13./20. April 2011
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Wanderung:

Datum: 15. April 2011
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
Wanderroute: Ab Parkplatz Gasthof Lamm Buholz nach Hackbrett, Ladensäge, Unterfingen, Sommerhalde retour zum Parkplatz.
Wanderzeit: Ca. 1 ½ Std.
Leitung: A. Thalmann, Tel. 041 980 16 32

Singen im Betagtenzentrum Linde

Datum: 29. April 2011
Zeit: 14.30 Uhr
Leitung: Kaufmann Bernhard

Weil es sich lohnt!

Mit unseren beiden Kandidierenden, Angela Pfäffli (bisher) und Marc Häfliger (neu), liefern wir die besten Gründe, weshalb es sich lohnt, an den Kantonsratswahlen teilzunehmen. Beide verfügen über viel Sachkompetenz, Stehvermögen und zeigen grosse Einsatzbereitschaft. Zwei aus unserer Mitte, die im doppelten Sinne zweimal Ihre Unterstützung verdienen.

Die FDP Grosswangen ist keine «Wahltagpartei», sondern eine Alltagspartei. Auch nach den Wahlen werden wir uns mit gleichem Engagement für die Menschen in Grosswangen einsetzen, Themen aufgreifen und Lösungen präsentieren. Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für Angela Pfäffli und Marc Häfliger danken wir Ihnen herzlich.



Unser Grosswanger-Team für Luzern:
Marc Häfliger (neu) und Angela Pfäffli (bisher).

Nothelferkurs in den Osterferien



In den Osterferien führt der Samariterverein Grosswangen einen Nothelferkurs durch. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich in Kürze in der Ersten Hilfe ausbilden möchten, oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und Wiederbelebung (CPR). Ein rasches und richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist auch obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Datum: DO 5.5.11 und FR 6.5.11
Zeit: Von 13.15–17.15 Uhr und von 9.00–16.30 Uhr
Kursort: Schulhaus Kalofen, Physikzimmer
Kosten: Fr. 130.– inkl. Material und Ausweis
Anmeldung: Edith Emmenegger, 041 980 36 18
Brigitte Bösch, 041 980 55 90

Schon gewählt?

Die CVP Grosswangen ruft alle Wählerinnen und Wähler auf, an den Wahlen aktiv teilzunehmen. Wenn Sie dabei unsere ausgezeichnete Kandidatin Yvonne Hunkeler 2 x auf die Liste schreiben, wählen Sie gut und zukunftsgerichtet! Herzlichen Dank.



Wahlapéro am 10. April 2011

Die CVP trifft sich am Wahlsonntag, um 17.00 Uhr im Ausstellungsraum des Autohauses Steffen an der Ed. Huberstrasse zu einem Wahlapéro. Alle Grosswangerinnen und Grosswanger sind dazu freundlich eingeladen.

«Yvonne» das Lösungswort

Anlässlich des Wettbewerbes im Info 2010 der CVP Grosswangen haben wir das Lösungswort «Yvonne» gesucht. Unter den zahlreichen Wettbewerbsteilnehmerinnen und Teilnehmern konnten folgende Gewinner ermittelt werden:

- Stefan Heer, Hinterfeld
- Patricia Pfister, Roth 15
- Bernadette Meyer, Kalofen 2

Die CVP gratuliert den Gewinnern herzlich. Unsere Kantonsratskandidatin Yvonne Hunkeler wird die Preise in Form von Gutscheinen von Vilmas Pasta und Herzog Inneneinrichtungen persönlich übergeben.

Orientierungsversammlung am Mittwoch, 20. April 2011

Die CVP Grosswangen organisiert am 20. April 2011 im Restaurant Pinte eine Orientierungsversammlung zu den aktuellen Gemeindeversammlungsthemen. Hauptthema wird die Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde sein.

Palmsonntag, 17. April 2011

Alljährlich pflegt der TV Grosswangen zusammen mit der Pfarrei den Brauchtum des Palmsonntags. Gerne wird an der alten Tradition festgehalten, Ihnen eine gesegnete Palme oder einen Zweig ins Haus zu bringen.



Ab Anfang April werden Kinder aus den Jugendabteilungen des Turnvereins bei allen Haushaltungen vorbei kommen, um Ihre Bestellung aufzunehmen. Am Palmsonntag, 17. April 2011, nach dem Gottesdienst, werden die Jugendlichen dann die bestellten Palmen und Zweige vertragen.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, eine Bestellung aufzugeben, so können Sie dies bis zum 12. April 2011 bei Corinne Baumeler, Tel. 078 893 68 23, nachholen.

Der Erlös aus dem Palmenverkauf fliesst vollumfänglich in die Jugendkasse zur Finanzierung der Startgelder an Wettkämpfen der Jugend. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Gym-Day, 4. Juni 2011

Der 9. GYM-DAY Grosswangen vom Samstag, 4. Juni 2011 verspricht wieder ein toller Vereinsturnevent zu werden.

Das Teilnehmerfeld besteht aus mehr als 40 Vereinen aus insgesamt 10 Kantonen. Darunter befinden sich auch aktuelle Schweizermeister und weitere Podestanwärter der Vereins-Schweizermeisterschaften. Sogar ein Verein aus dem Fürstentum Lichtenstein nimmt die lange Reise an den GYM-DAY Grosswangen auf sich.

Es erwartet sie also ein spannender und turnerisch attraktiver Sportanlass. Auch in der Festwirtschaft und in der Bar heizt ihnen DJ White Rocka so richtig ein.

Weitere Infos: www.gym-day.ch

Jahreskonzerte

Freitag und Samstag, 15. und 16. April 2011, 20.00 Uhr in der Kalofenhalle.



Die BB Frohsinn lädt die Konzertbesucher für die traditionellen Jahreskonzerte, zum ersten Mal in die Kalofenhalle, ein. Unter der Direktion von Mario Schubiger haben die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm einstudiert.

Zwei Höhepunkte des Konzertes sind mit Bestimmtheit «Trittico» von James Curnow (Selbstwahlstück für das Eidg. Musikfest St. Gallen) und das Cornet-/Euphoniumduett «Träne», gespielt von Elena Scherrer und Urs Meyer.

Eröffnet werden die Konzerte von den Young Brassers Ettiswil–Grosswangen–Buttisholz unter der Leitung von Simon Schwizer.

Die Musikantinnen und Musikanten danken allen Freunden und Gönnern für die stete Unterstützung und wünschen allen einen schönen Konzertabend im Kreise der Frohsinn.

Eintritt: Fr. 12.–

(Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gratis)

– Attraktive Tombola

– Brass Bar

Grossprojekt der beiden Kirchenchöre Grosswangen/ Nottwil



Ein Werk mit Seltenheitswert gelangt zur Aufführung.

Seit sechs Jahren pflegen die beiden Kirchenchöre Nottwil und Grosswangen, beide von Ruth Hodel geleitet, eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Für 2011 haben sich die beiden Chöre wieder ein grosses Projekt vorgenommen – die Johannespassion des heute wenig bekannten Komponisten August Homilius. Das Werk, dessen Erstaufführung im Jahre 1779 stattgefunden hat, wird am 2. April 2011 in Grosswangen und am 22. April 2011 in Nottwil zur Aufführung gelangen.

Die Johannespassion des Komponisten August Homilius, geboren 1714, ist in traditionell barocker Form aufgebaut, verbunden mit frühklassischer, empfindsamer Musik, erhält durch diese Verbindung ein aussergewöhnliches Gepräge. Zur damaligen Zeit waren Passionsaufführungen äusserst beliebt und galten als fester Bestandteil der Karwochen. Die oratorische Jo-

hannespation von Homilius gehört zu den letzten dieser Art. Die oratorische Passion war an einen Evangeliumstext gebunden. Sie wurden von den beliebtesten Passionsoratorien mit frei gewähltem Text abgelöst.

Ein grosses, anspruchsvolles Werk wird eingeübt

Mit der Johannespassion von Homilius haben sich die beiden Kirchenchöre von Nottwil und Grosswangen an ein grosses und anspruchsvolles Werk heran gewagt. Unter der Gesamtleitung von Ruth Hodel wird gegenwärtig konzentriert auf die beiden Aufführungen in Grosswangen und Nottwil geübt. Bei den Aufführungen erhalten junge Solisten aus der Region, die sich in der Masterausbildung befinden, eine Auftrittsmöglichkeit. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einem ad hoc Orchester unter der Leitung des Stanser Musikers Joseph Bachmann. Die umfangreichen gesungenen Rezitative werden textlich angepasst von zwei Sprechern vorgetragen. Die beiden Kirchenchöre verstärkt mit Gastsängerinnen und -sängern, das begleitende Orchester und die musikalische Leitung freuen sich, mit diesen Aufführungen den begnadeten Komponisten und Kirchenmusiker Homilius wieder neu zu entdecken und dem Konzertpublikum ein Werk von Seltenheitswert präsentieren zu können.

Der Komponist Gottfried August Homilius

Gottfried August Homilius wurde 1714 in eine sächsische Pastorenfamilie geboren. Nach dem Tod seines Vaters kam er nach Dresden in die Annenschule. Am Ende seiner Schulzeit hatte er bereits als Vertretung den Organistendienst in der Annenkirche übernommen. Der Eintritt an die Leipziger Universität öffnete ihm den Weg zu seinem Lehrer und Förderer Johann Sebastian Bach. Seine erfolgreiche musikalische Laufbahn begann nach seiner Rückkehr nach Dresden. Mit 28 Jahren wurde Homilius Organist an der Dresdner Frauenkirche und bis zu seinem Tode im Jahr 1785 war er Musikdirektor der drei Dresdner Hauptkirchen. Der heute wenig bekannte Komponist hat ein umfangreiches Werk hinterlassen, das zu seiner Zeit sehr beliebt und weiträumig verbreitet war. Ein Zeitgenosse des Komponisten, J.F. Reinhardt sagte: Homilius sei jetzt wohl der beste Kirchenkomponist.

Es wird sich also bestimmt lohnen, eines der beiden Kirchenkonzerte in Grosswangen am 2. April 2011 um 20.00 Uhr oder am 22. April 2011 um 10.30 Uhr in Nottwil, jeweils in der Pfarrkirche, zu besuchen.

Tag der offenen Tür

Samstag, 16. April 2011 10.00 – 18.00 Uhr
Breiten 10, 6022 Grosswangen

anschliessend gemütliches Beisammensein bis.....

Im Jahr 2011 dürfen wir unsere Jubiläumsjahre feiern. Bei dieser Gelegenheit wollen wir Danke sagen. Zudem möchten wir ihnen einen Einblick über unsere Dienstleistungen vermitteln.

Auf eine gute Saison 2011



Futtermüllenernte und Mähservice



Festwirtschaft

**Barbetrieb
ab 17.00 Uhr**

Vorschau Kick and Fun 4

Der FC Grosswangen führt am Freitag/Samstag, 24. / 25. Juni 2011 auf dem Sportplatz Gutmoos zum 4. Mal sein Plauschturnier «Kick and Fun» durch.



Bereits am Freitagabend eröffnen die Firmenteams das Turnier, um anschliessend im Festzelt mit einem Feierabendbier die Arbeitswoche ausklingen zu lassen.

Am Samstagnachmittag findet wiederum das interne Turnier und ab ca. 16.00 Uhr das Plauschturnier für Cliquen und Vereine aus Grosswangen und Umgebung statt. Parallel zum Fussballturnier soll erstmals auch ein Volleyballturnier mit gemischten Teams durchgeführt werden.

Interessierte Vereine, Cliquen, Firmen oder andere Gruppen können sich bereits jetzt auf unserer Homepage www.fcgrosswangen.ch anmelden und sich einen der begehrten Startplätze sichern.

Für den kleinen und grossen Hunger wird am Grillstand gesorgt, und im Bar- und Festzelt werden die legendären «FCG-DJ's» für gute Stimmung sorgen.

Start in die neue Laufsaison

Mit der Sommerzeit beginnt auch wieder das Sommerprogramm des LZ Laufftreff Grosswangen. Die längeren Tage und die wärmeren Temperaturen locken wieder ins Freie. Die persönlichen Ziele der verschiedenen Teilnehmenden des Laufftreffs dürfen unterschiedlich sein. Das achtköpfige Leiterteam bemüht sich, das Programm den Bedürfnissen der Teilnehmenden anzupassen. Mit Walking, N-Walking und Joggen bietet der Laufftreff diverse Möglichkeiten, sich fit zu halten und etwas für die Gesundheit zu tun.

LZ laufftreff

Kurse für Joggen und N-Walken

Für neue Teilnehmer ist es ideal, mit einem Kurs einzusteigen. Auf die neue Saison hin bietet der Laufftreff wieder einen Anfängerkurs für N-Walking und Jogging an. Der Joggingkurs beginnt am Donnerstag, 31. März 2011. In 10 Lektionen, jeweils am Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr werden die Teilnehmer schonend mit den Grundregeln des Joggens vertraut gemacht. Der N-Walking-Kurs beginnt am Dienstag, 3. Mai und wird an fünf Abenden angeboten.



Kanton Luzern

**Sachlich und
Lösungsorientiert
Mit Kopf und Herz**

**Ahmed M. El Ashker
Grosswangen**

In den Kantonsrat

www.ahmedelashker.ch



Gruppe für Wiedereinsteiger

Auch diesen Frühling gibt es im Lauftreff Grosswangen wieder eine Gruppe für Wiedereinsteiger. Nach einer längeren Pause ist es sinnvoll, sich langsam und schonend mit dem Joggen wieder vertraut zu machen.

Anfängerkurse:

Joggingkurs:

Auskünfte und Anmeldung bei Sepp Baumeler (sepp.baumeler@gmx.ch / Tel. 041 980 24 79) oder Luzia Holzmann (holzmannm@bluewin.ch / Tel. 041 980 00 81).

N-Walking:

Auskünfte und Anmeldung bis 20. April 2011 bei Anna Egli (x.egli@bluewin.ch / Tel. 041 980 42 50) Andrea Glanzmann (glanzmann-roelli@bluewin.ch / Tel. 041 980 02 09).



Neue Patientenbeteiligung bei der Spitex

Die neue Patientenbeteiligung ist seit dem 1.1.2011 in Kraft. In der Tagespresse werden regelmässig Artikel und Leserbrief publiziert. Wir wollen Sie gerne über die wesentlichen Neuerungen informieren.



Wer bezahlt die Langzeitpflege und wer bezahlt wie viel?

Die Krankenkassen übernehmen in der ganzen Schweiz einen fixen Anteil der Pflegekosten. Gegenüber den Krankenkassen wird mit folgenden Stundentarifen abgerechnet:

- Abklärung und Beratung: Fr. 79.80
- Untersuchung und Behandlung: Fr. 69.40
- Grundpflege: Fr. 54.60

Den Klienten werden die effektiven Vollkosten, die je nach Spitexorganisation unterschiedlich sind, in

Rechnung gestellt. Bei der Spitex Grosswangen betragen die kalkulierten Vollkosten für das Jahr 2011 für eine Stunde:

- Abklärung und Beratung: Fr. 96.–
- Untersuchung und Behandlung: Fr. 81.50
- Grundpflege: Fr. 73.60

Wie sieht das in der Praxis aus?

Die Spitex stellt Rechnung für die erbrachten Leistungen. Davon zieht sie den von der Krankenkasse zu bezahlenden Betrag ab. Die sogenannte Patientenbeteiligung bis maximal Fr. 15.95 pro Tag ist vom Klienten selber zu bezahlen. Bei einer Differenz von weniger als diesen Fr. 15.95 ist nur der kleinere Betrag zu bezahlen. Für den Restbetrag muss dann die Wohnsitzgemeinde aufkommen. Grundsätzlich müsste der Klient den Restbetrag auch dort einfordern. Mit einer vorbereiteten Vollmacht wird dies aber von der Spitex erledigt.

Was für Ausnahmen gelten neu?

Auch bei der Patientenbeteiligung gibt es Ausnahmen. Keine Patientenbeteiligung wird in folgenden Fällen verrechnet:

- Bei ärztlich verordneter Akut- und Übergangspflege
- Patienten unter 18 Jahren
- Wenn über das UVG (Unfallversicherungsgesetz) abgerechnet wird

Was für weitere Neuerungen sind zu beachten?

Die leichte Hilflosenentschädigung wird neu auch bei ambulanter Pflege ausgerichtet. Erhält jemand die leichte Hilflosenentschädigung, wird selbstbewohntes Eigentum bei der Berechnung von Ergänzungsleistungen neu mit Fr. 300'000.– angerechnet. (bisher Fr. 112'500.–).

Der Vermögensfreibetrag bei den Ergänzungsleistungen wird bei Alleinstehenden von Fr. 25'000.– auf Fr. 37'500.– und bei Ehepaaren von Fr. 40'000.– auf Fr. 60'000.– erhöht.

Was bleibt gleich?

Die Krankenkasse wird ihren Kunden auch weiterhin die Franchise und den Selbstbehalt von 10% in Rechnung stellen, respektive abziehen.

Das sind die wesentlichen Neuerungen der neuen Pflegefinanzierung. Gerne sind wir bereit, weitere Fragen zu beantworten: Spitex Grosswangen, Tel. 041 984 29 99.

Korrigenda

Im Wanger Blättli vom Februar 2011 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Vermietung der Krankmobilen erfolgt ebenfalls über die Telefonnummer der Gemeindekrankenpflege: 041 984 29 99.

Jassturnier

Es ist wieder soweit: Wir laden alle jassbegeisterten Frauen zu unserem beliebten Jassturnier ein. Wir jassen den einfachen Schieber mit zugeloster, wechselnder Jasspartnerin. Wer schafft es wohl diesmal in die vorderen Ränge?

Alle Frauen, die Spass am Jassen haben, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und wünschen allen viel Glück und gute Karten!

Datum: DO, 7. April 2011
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Pfarreitreff, Dachsaal

Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Anmeldung bis Montag, 11. April 2011 bei:

Edith Petermann, Tel. 041 980 07 35

Anna Geisseler, Tel. 041 980 27 83

Voranzeige:

Windspiele gestalten, Dienstag, 10. Mai 2011 und 17. Mai 2011, 19.30 Uhr.

Treffrunde, Juhui wir machen weiter!

Mit Flora Rosaj, Monica Küpfer, Josephine Marti und Marianne Hübscher sind wir wieder ein komplettes und motiviertes Team.

Notiert euch schon mal unsere nächsten Aktivitäten:

SA, 2. April 2011	Multikultiabend
DO, 12. Mai 2011	Thema noch offen
SA, 18. Juni 2011	Ausflug auf den Napf
DO, 1. September 2011	Diskussionsrunde zum Thema Integration
SA, 29. Oktober 2011	Fest der Kulturen
DO, 24. November 2011	Thema noch offen



Vorschau

– Mittwoch, 11. Mai 2011: Teenie-Schminkkurs
– Donnerstag, 26. Mai 2011: Vereinsausflug

Wallfahrt

Am Donnerstag, 14. April 2011 findet die Wallfahrt der Frauengemeinschaft, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind, statt.

Wir freuen uns, dass Roger Seuret uns nochmals zu dieser Wallfahrt begleitet. Gemeinsam fahren wir zur wunderschön gelegenen Muttergotteskappelle in Wolfwil SO. Im gemeinsamen Gottesdienst, der von der Liturgiegruppe gestaltet wird, können wir unsere Anliegen der Muttergottes vortragen. Viele Menschen haben an diesem Ort Hilfe und Rettung durch Maria erfahren. Im Restaurant Eintracht geniessen wir anschliessend ein feines Zobia.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen und erholsamen Nachmittag.

Abfahrt: 13.30 Uhr, Kronenplatz
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Kosten: Fr. 25.– (Kinder Fr. 18.–)



Multi-Kulti Abend

Nach dem letzten Erfolg laden wir wieder zu einem Abendessen mit köstlichen Gerichten und Spielen aus aller Welt ein. Jedermann und -frau, gross und klein, sind herzlich eingeladen.

Für einen abwechslungsreichen Abend sind wir auf eure Beiträge angewiesen. Jeder bringt ein feines Gericht aus seinem Heimatland, aus den Ferien oder was sonst «gluschtet» mit. Auch Tisch- oder Gruppenspiele, sowie Musik sind willkommen.

Datum: 2. April 2011
Zeit: 18.00 Uhr, wir starten mit einem Apéro
Ort: Im Jugendraum «egge 44»
Kosten: Fr. 6.– für Erwachsene und Fr. 3.– für Kinder von 3 – 10 Jahren.
In diesem Preis inbegriffen sind Essen und Trinken (ausser alkoholische Getränke).

Jede Person, die ein Essen für unser Buffet mitbringt, muss keinen Beitrag bezahlen.

Anmeldung: Flora Rosaj, Tel. 041 980 16 81
 Monica Küpfer, Tel. 041 980 03 86
 Josephine Marti, Tel. 041 980 59 10
 Marianne Hübscher, Tel. 041 980 30 85
 e-mail: mbhuebscher@bluewin.ch.

Bitte teilt uns mit, welches Gericht ihr mitbringt und wie viele Personen ihr seid.

Malwettbewerb für Gross und Klein: «Wie spür ich den Frühling?»

Gewerbeverein Grosswangen

Werte Kundinnen und Kunden. Der Gewerbeverein Grosswangen spürt den Frühling und wünscht Ihnen bereits jetzt schon frohe Ostern. Bitte beachten Sie während den nächsten Tagen die individuellen Oster Aktionen unserer Detaillisten und Vereinsmitglieder. Die Rabatte machen da regelrechte Freuden sprünge. Dazu dürfen alle Malbegeisterten, ob Gross oder Klein, am freien Malwettbewerb ihrer Freude Ausdruck verleihen. Unter dem Motto: «Wie spüre ich den Frühling?», darf nach Herzenslust auf ein Blatt Papier der Grösse A4 gezeichnet und gebastelt werden. Die Zeichnungen dürfen bis zum 30. April 2011 bei jedem Detaillisten oder auf der Post Grosswangen abgegeben werden. Die besten Zeichnungen werden anschliessend durch die Kundinnen und Kunden gewählt. Zu gewinnen gibt es Gutscheine vom Gewerbeverein Grosswangen im Wert von: 1. Preis Fr. 100.–, 2. Preis Fr. 70.–, 3. Preis Fr. 50.– 4. Preis Fr. 30.–, 5. Preis Fr. 20.–.

Viele glorreiche Ideen zur österlichen Zeit und frohe Ostern wünscht Euch der Gewerbeverein Grosswangen.

Kantonsratswahlen am 10. April 2011: Angela Pfäffli auf Ihre Liste!

Angela Pfäffli-Oswald ist seit 1982 Mitglied des Gewerbevereins Grosswangen. Sie ist dipl. Physiotherapeutin FH und führt die Physiotherapie Grosswangen an der Ed. Huberstrasse 1, seit August 2007 komplett losgelöst von der Arztpraxis Dr. med. Albert Pfäffli-Oswald, beziehungsweise seinem Nachfolger Dr. med. Frank Bieringer.

Angela Pfäffli ist eine echte Vertreterin von kleinen und mittleren Unternehmungen (KMU), handelt pragmatisch und unkompliziert. Bürokratie und komplizierte Verfahren bekämpft sie und setzt sich für bessere Rahmenbedingungen für KMU

ein. In Grosswangen wohnen und arbeiten, ein Grosswangen, wo Dienstleistungen für die Grundbedürfnisse und den täglichen Bedarf angeboten werden – ein Grosswangen mit guter Schule, medizinischer Grundversorgung, vernünftiger Infrastruktur und hoher Lebensqualität für vier Generationen – dafür setzt sich Angela Pfäffli ein, privat, als KMU Frau und als Kantonsrätin seit 2006.

Ein attraktives Grosswangen, ein starkes Rottal, eine aufstrebende Region Sursee brauchen engagierte und lösungsorientierte Kantonsrätinnen und Kantonsräte wie Angela Pfäffli.



Der Gewerbeverein Grosswangen empfiehlt Angela Pfäffli zur Wiederwahl in den Kantonsrat!

Ahmed M. El Ashker 2x auf Ihre Liste!

Ahmed El Ashker ist Bürger von Grosswangen. Ahmed M. El Ashker ist seit 1988 wohnhaft in Grosswangen und Mitglied des Gewerbevereins Grosswangen. Er hat sein Zahnmedizinstudium an der Universität Zürich 1981 abgeschlossen und 1982 den Dokortitel erworben. Er ist eidgenössisch-diplomierter Zahnarzt und führt seit April 1988 in Grosswangen erfolgreich seine Zahnarztpraxis.

Ahmed El Ashker engagierte sich, seit er hier wohnhaft ist, für Grosswangen, die Region Sursee, den Kanton Luzern und die Schweiz.

1993 gründete er zusammen mit weiteren Grosswangerinnen und Grosswanger den Kulturkreis Impuls, den er bis Ende 2003 präsidierte. Der Kulturkreis Impuls ist bis heute tätig und veranstaltet mindestens zwei Anlässe jährlich.

Er war Mitbegründer der Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit (LIPS - Lucerne Initiative for Peace and Security) und Präsident von 2003 bis 2007.

Er hält regelmässig Vorträge und Interviews über den Dialog zwischen den Kulturen und Religionen in der ganzen Schweiz. Im Jahr 2010 veröffentlichte er sein Buch «Wie sind Sie in die Schweiz gekommen?»

Für ihn ist Grosswangen eine fortschrittliche Gemeinde, wo Tradition und Moderne zusammengehen. Grosswangen ist eine aktive Gemeinde, verfügt über eine gute Infrastruktur und bietet eine hohe Lebensqualität.

Ahmed El Ashker hat durch seine langjährige Tätigkeit in verschiedenen Vereinen, welche er zum Teil mitgegründet und präsiert hat, viel Erfahrung gesammelt und möchte diese in der Politik, im Dienst unserer Region und den Menschen einsetzen. Er betreibt sachliche und lösungsorientierte Politik mit Kopf und Herz und will mehr Gehör für unsere Region in Luzern verschaffen. Er setzt sich unter anderem aktiv für mehr Lehr- und Arbeitsstellen in der Region und eine wirtschaftsfreundliche Politik ein. Als selbständiger Zahnarzt mit eigener Praxis, kann er die KUM gut vertreten.

(weitere Information: www.ahmedelashker.ch)



Der Gewerbeverein Grosswangen empfiehlt Ahmed M. El Ashker zur Wahl in den Kantonsrat.

Persönlich engagiert.

CKWconex*

Stabsübergabe

Geschäftsstelle Grosswangen

Mehr als 30 Jahre stellte sich Anton Müller als Leiter der CKW Conex AG-Geschäftsstelle Grosswangen in den Dienst der Bevölkerung. Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt als aktiver Rentner: Am 1. April 2011 übergibt er die Leitung an seinen Nachfolger René Stadelmann.

Während vier Jahrzehnten – davon 31 Jahre in Grosswangen – setzte sich Anton Müller stets unermüdlich für die Anliegen seiner treuen Kunden ein. Selbst nach Feierabend war er schnell zur Stelle, wenn ein Notfall dies erforderte. Ein Berufsmann mit Herzblut. «Es war eine schöne Zeit», betont er. Sein bedeutendstes Erlebnis? «Das hat sich jährlich wiederholt», erinnert er sich mit Stolz. «Für mich war es immer eine wertvolle Erfahrung, wenn ein Lernender die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden hat. Ich habe meine Erfahrungen den jungen Leuten stets gerne weitergegeben.» Insgesamt 33 Nachwuchskräfte begleitete Anton Müller auf dem Weg zum Elektroinstallateur und ebnete ihnen damit den optimalen Einstieg ins Berufsleben.

Technischer Wandel

Im Wandel der Zeit habe sich vieles geändert, erzählt der Elektrofachmann. Am bedeutendsten sei die Einführung der EDV gewesen. «Die technischen Möglichkeiten sind heute so zahlreich, dass eine fortlaufende Weiterbildung notwendig ist, um Kunden bestmöglich beraten zu können», hält Anton Müller fest. Nun freue er sich, die Geschicke seiner Geschäftsstelle an der lebhaften Mühlestrasse in die Hände eines jungen, gut ausgebildeten Kollegen übergeben zu dürfen. Die nun vermehrt zur Verfügung stehende Zeit werde er aktiv Familie und Hobbys widmen.

Konzentration auf Kerngeschäft

In all den Jahren unterstützte Ehefrau Marlis Müller ihren Mann stets tatkräftig – etwa im Ladengeschäft, wo sie Kunden umsichtig beim Kauf von Elektrogeräten beriet. Ab April werden an der Mühlestrasse nun keine kleineren Haushaltgeräte mehr verkauft. Weshalb? «Der Kunde kauft heute sein Bügeleisen im Grosshandel», erklärt Nachfolger

René Stadelmann und macht damit deutlich, dass sich eine Weiterführung des Ladens nicht lohnt. «Für Grossgeräte wie Kühlschrank oder Waschmaschine sind wir jedoch nach wie vor die richtige Adresse. Zudem können wir uns durch die Ladenaufgabe intensiver auf unser Kerngeschäft – nämlich Elektro-, Licht- und IT-Dienstleistungen – konzentrieren.» Der eidg. dipl. Elektroinstallateur freut sich darauf, die Geschäftsstelle erfolgreich weiterführen zu dürfen. Da er zuvor bereits die Geschäftsstelle Hasle der CKW Conex AG leitete, verfügt er über wertvolle Betriebskenntnisse. Der 33-jährige Kranzschwinger plant, in absehbarer Zeit mit seiner Familie nach Grosswangen zu ziehen.



Von l. nach r.: Daniel Aecherli, Leiter der Region Elektro Nord, René Stadelmann, neuer Leiter Geschäftsstelle Grosswangen, Marlis Müller und Anton Müller

Im Zeichen des Pferdesportes

Nach einem Unterbruch von 3 Jahren organisiert der Reitverein Ruswil und Umgebung einen dreitägigen Pferdesportanlass in Grosswangen. Am Freitagabend, 13. Mai 2011 werden Gespannfahrer, Reiterinnen und Reiter sowie Sponsoren zur Spezialprüfung Jump & Drive auf den Springplatz Hackergasse eingeladen, während dem am Samstag und am Sonntag zahlreiche Reiterpaare im Springparcours um Siege und Klassierungen kämpfen werden. Am Sonntag dürfen wir uns zudem auf die musikalische Klänge der Burgspatzen freuen.

Schon heute lädt das OK die gesamte Bevölkerung zu den Pferdesporttagen in Grosswangen ein. Weite-

re Infos folgen oder können unter www.krv-ruswil.ch abgerufen werden.

Pferdesporttage Grosswangen

13. – 15. Mai 2011, www.krv-ruswil.ch

MPL für den April

Ernährungsmythen Teil III - ein dritter Blick auf dieses Thema



«Wir sind zu dick, weil wir das Falsche essen!» Bei genauer Betrachtung würde das ja bedeuten, dass wir nur das Richtige essen müssen und schon wären wir alle schlank. Tatsache ist aber, dass es so etwas wie eine «richtige Ernährung» nicht gibt, denn auf der ganzen Welt finden sich sowohl Normal- als auch Übergewichtige, wobei sich die Ernährungsgewohnheiten von Land zu Land doch beträchtlich unterscheiden können. Ebenso finden sich auf der ganzen Welt dicke und dünne Vegetarier und dünne und dicke Fleischesser. Eines lässt sich jedoch auf der ganzen Welt – ungeachtet der Ernährungsgewohnheiten – feststellen: Die Übergewichtigen führen mehr Kalorien zu als die Normalgewichtigen. Das lässt nur einen Schluss zu: Wir essen einfach zu viel. Ob es sich bei diesem Zuviel um Burger, Pommes oder Vollkornreis mit Pouletbrüstli oder Tofu handelt, ist zunächst einmal zweitrangig, denn prinzipiell lässt sich von jedem Lebensmittel zu viel zuführen. Das ist zwar mit Reis und Pouletbrüstli schwieriger als mit Pommes und Burger, aber zu viel ist und bleibt eben zu viel. Bis zum nächsten Mythos.

Herzlichst Ihre MPL-Schreiberin Silvia Meier



BRIGITTE WÜEST

COIFFURE
Focus

Dienstag-Freitag
8.00–12.00
13.30–18.30

Samstag
8.00–13.00

Kirchweg 1 • 6022 Grosswangen • Telefon 041 980 20 32

Wir wählen Angela Pfäffli und Marc Häfliger

Albisser Daniela, Schutz 41; Albisser Katrin, Feldstrasse 17; Alt Alice, Schutz 21; Amrein Mario, Feldstrasse 19; **Bähler** Nino, Oberdorf 9; Bättig Alois, Feldgasse 1; Bättig Eva-Maria, Pintenmatte 33/5; Bättig-Bucher Othmar, Hinterfeld 11; Bättig-Bucher Lydia, Hinterfeld 11; Bättig-Roth Josef, Hinterfeld 9; Bättig-Roth Marie Anna, Hinterfeld 9; Baumeler Daniel, Mühlestrasse 4c; Blum-Grunder Peter, Dorfstrasse 6b; Blum-Grunder Sandra, Dorfstrasse 6b; Bösch Adrian, Mühlestrasse 4; Bösch Guido, Ed.-Huberstrasse 10; Bösch Jeanine, Oberdorf 11; Bösch Roger, Oberdorf 11; Bösch-Zust Brigitte, Feldhof; Bösch-Zust Tony, Feldhof; Bühler Armin, Pintenmatte 6; Bühler Hans, Badhus 3c; Bühler Hans, Pintenmatte 68; Bühler Jacqueline, Pintenmatte 6; Bühler Priska, Badhus 3c; Bühler Trudy, Feldstrasse 1; Bühler Walter, Feldstrasse 1; Bussmann Berdadette, Pintenmatte 70; Bussmann Brigitte, Kalofen 3; Bussmann Hans, Kalofen 3; Bussmann Konrad, Pintenmatte 70; Bussmann Urs, Pintenmatte 38; Bussmann-Weibel Beat, Ed.-Huberstrasse 26d; Bussmann-Weibel Rosi, Ed.-Huberstrasse 26d; Bützberger Guido, Hauelen 17a; Bützberger Hans, Bruwald 3; Bützberger Martha, Bruwald 3; **Christen-Zwyer** Lisbeth, Winkelstrasse 25; Christen-Zwyer Paul, Winkelstrasse 25; **Egli** Peter, Sigerswil; Egli Sibylle, Pintenmatte 35; Emmenegger Sandro, Brestenegg 2; Erni Cornel, Kalofen 19; **Felber** Kurt, Oberdorf 17; Felber-Meyer Margrit, Oberdorf 17; **Geiser** Christoph, Feldstrasse 32c; Germann Marino, Kalofen; Gräni Martin, Badhus 3d; Gräni-Mattmann Margrit, Badhus 3d; Grunder-Bühler Bethli, Moosrank; Grunder-Bühler Richard, Moosrank; **Häfliger** Josef, Sigerswil 4; Häfliger Vreni, Sigerswil 4; Hebeisen Martin, Kalofen 10; Hebeisen Mirjam, Kalofen 10; Hodel Herbert, Eichzelg 2; Huber Albert, Innerdorf; Huber Franz, Brügggen 2; Huber Hans, Hinterfeld; Huber Karin, Schutz 48; Huber Manuel, Feldstrasse 17; Huber Margrit, Höhe; Huber Marlis, Hinterfeld; Huber Rita, Höhe; Huber-Wiederkehr Berta, Schutz 36; Huber-Wiederkehr Josef, Schutz 36; **Knüsel** Michael, Feldstrasse 9a; Knüsel-Müller Guido Stettenbach; Knüsel-Müller Lisbeth, Stettenbach; Krapf Emil, Hinterfeld 2; Krapf-Nussbaumer Marianne, Samuel, Feldstrasse 9; Krieger Pintenmatte 28; Krieger Rita, Sigerswil; Krieger-Vogel Kumschick Andrea, Dorf-Oberdorf 15; Künzli Thomas, Christine, Oberdorf 15; Künzli-Lischer Armin, Rossmatt; Lischer Lisbeth, Rossmatt; Lischer Martina, Annemarie, Pintenmatte 33/9; Ludin Kurt, Winkelstrasse 17; Lustenberger-Kaufmann Hans, Kaufmann Vreni, Kalofen 11; Winkelstrasse 17; Lustenberger-Marti Stefan, Hinterfeld 8a; Meier-Stauffer Anita, Feld-

FDP
Die Liberalen



Grosswangerinnen und Grosswanger wählen Angela Pfäffli, Ed.-Huberstrasse 1 (bisher) und Marc Häfliger, Sigerswil 4 (neu) Wir danken Ihnen herzlich!



LISTE
2

mühle, Meyer Alex, Feldstrasse 32a; Meyer Anton, Schwerrihof; Meyer Armin, Schwerrihof; Meyer Claudia, Ed.-Huberstrasse 10; Meyer Ferdy, Oberdorf; Meyer Franz, Feldstrasse 5; Meyer Josef, Feldstrasse 30a; Meyer Julian, Klausenmatt 2; Meyer Philipp, Meumühle; Meyer Reto, Feldstrasse 30a; Meyer Richard, Feldstrasse 15; Meyer Sybille, Feldstrasse 32a; Meyer Tony jun., Schwerrihof; Meyer Urs, Feldstrasse 32b; Meyer Zita, Feldstrasse 32b; Meyer-Bütler Christine, Hauelen 2; Meyer-Büttler Moritz, Hauelen 2; Müller Kurt, Feldstrasse 13; Müller Martina, Grosshus 2; Müller Patrik, Pintenmatte 29; Müller Petra, Grosshus 2; Müller Philipp, Grosshus 2; Müller Thomas, Winkelstrasse 11; Müller Toni, Winkelhalde; Müller-Vogel Alois, Grosshus; Müller Beat, Gewerbe Badhus 12; Müller-Vogel Irene, Grosshus; **Neuenschwander** Sonja, Pintenmatte 38; **Ottiger-Mühlemann** Erika, Schutz 25; Ottiger-Mühlemann Werner, Schutz 25; **Perren** Rainer, Pintenmatte 35; Pfäffli Andrea, Ed.-Huberstrasse 1; Pfäffli Oliver, Ed.-Huberstrasse 1; Pfäffli Roman, Ed.-Huberstrasse 1; Portmann Nathalie, Mühlestrasse 8; **Röllli-Graber** Alois, Eichzelg 2; Röllli Petra, Pintenmatte 29; **Schaller-Rast** Josef, Ed.-Huberstrasse 2; Schaller-Rast Regula, Ed.-Huberstrasse 2; Schelbert Joe, Eichzelg 4; Schmidlin Alain, Oberdorf 1; Schöpfer Kurt, Pintenmatte 33/8; Schurtenberger Erika, Feldstrasse 13; Schurtenberger Reto, Mühlestrasse 9; Stalder-Jurt Hans, Schutz 22d; Stalder-Jurt Heidi, Schutz 22d; Stalder Petra, Schutz 22; Steffen-Portmann Alice, Brügggen; Steffen-Portmann Josef, Brügggen; Steinmann Margrith, Bruwald; Stocker Kurt, Pintenmatte 56; Studhalter Pirmin, Eichzelg 2; **Trachsel** Walter, Feldstrasse 1; Trüssel Esther, Moosmatt 2; Trüssel Josef, Moosmatt 2; **Wagner** Fabienne, Uferweg 1; Wagner Karin, Roth 4; Wagner Patrick, Roth 4; Wagner Pirmin, Rotherschlössli; Wagner Rita, Roth 4; Wagner Robert, Roth 4; Wagner Roland, Roth 4; Wagner-Bättig Emma, Bethlehem; Wagner-Bättig Jeanette, Bethlehem; Wagner-Bättig Karl, Bethlehem; Wagner-Bättig Valentin, Bethlehem; Walpen-Aschwanden Ueli, Feldstrasse 5; Walpen-Aschwanden Pia, Feldstrasse 5; Weltert-Bättig Maria, Leidenberg; Weltert-Bättig Hugo, Leidenberg; Wiederkehr Alex, Moos 14; Wiederkehr Anton, Moos 16; Wiederkehr Guido, Feldstrasse 9; Wiederkehr Marlis, Moos 16; Wiederkehr Monika, Moos 10; Wiederkehr Renate, Moos 14; Wiederkehr Roland, Moos 10; Wiederkehr-Achermann Josy, Huben; Wiederkehr-Achermann Tony, Huben; Wiederkehr-Erni Anton, Moos, Wiederkehr-Erni Klara, Moos; Wiederkehr-Häfliger Anton, Moos 16; Wiederkehr-Hodel Renate, Moos; Wiederkehr-Hodel Alex, Moos; Wüest Claudia, Winkelstrasse 7; Wüest David, Sonnenhof; Wüest Hans, Sigerswil; Wüest Jeanine, Hinterfeld 3; Wüest Jonas, Feldstrasse 13; Wüest Julius, Innerdorf 3; Wüest Koni, Feldstrasse 13; Wüest Luzia, Innerdorf 3; Wüest Othmar, Hinterfeld 3; Wüest Raphael, Feldstrasse 13; Wüest Walter, Sigerswil; Wüest Werner, Winkelstrasse 7; Wüest Yvonne, Hinterfeld 3; Wüest-Schwegler Renata, Feldstrasse 13; Wyss Alois, Längacher 2; Wyss Annelis, Längacher 2; Wyss Géraldine, Längacher 2

AUS DER PFARREI...

■ Abschied und Dank



Liebe Pfarreiangehörige

Im Einsetzungsgottesdienst vor 16 Jahren wurden uns verschiedene Wegweiser geschenkt, einer davon stand lange beim Eingang zum Pfarrhaus. Als Weggemeinschaft durften wir in dieser Zeit viel Schönes und Frohes miteinander feiern, manchmal galt es, auch Schweres und Schicksalsschläge gemeinsam durchzutragen. Manches Kind durfte ich von der Taufe bis zum Schulabschluss heranwachsen sehen. Mit ehemaligen SchülerInnen durfte ich bereits ihre Hochzeit feiern oder schon ihr Kind taufen. Wir sind dankbar für die Jahre hier in Grosswangen, mit allem Schönen und Schweren, das wir selbst auch in unserer Familie in dieser Zeit zu bewältigen hatten.

Von den Wegweisern zeigten damals nicht alle in die gleiche Richtung. Manchmal galt es, den richtigen Weg zu finden. Manchmal galt es herauszufinden, dass verschiedene Wege ans Ziel führen können. Ich glaube aber festhalten zu dürfen, dass es uns als Pfarreigemeinschaft in all den Jahren gelungen ist, die Zeichen der Zeit zu erkennen und wir uns vorwärts bewegt haben. Dabei möchte ich auch jenen danken, die manchmal Dinge kritisch hinterfragt haben.

Nun rückt der Abschied langsam näher und meine Frau und ich möchten uns für die vielen Zeichen der Wertschätzung in den vergangenen Wochen und Monaten herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch den politischen Behörden, dem Gemeinderat, der Schulpflege, der Schulleitung und den LehrerkollegenInnen, Alex Isenschmid und seinen MitarbeiterInnen im BZ-Linde für das grosse Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit.

Kirchlicherseits durfte ich immer eine ausgezeichnete und loyale Zusammenarbeit mit meinen MitarbeiterInnen im Seelsorgeteam pflegen und auch auf die Unterstützung des Pfarreirats und der kirchlichen Vereine zählen. Was die JuBla, die Frauengemeinschaft,

aber auch der Kirchenchor oder die Ministranten, Lektoren und KommunionhelferInnen, der Seniorenkreis, die Sterbegebetsgruppe, die Chender- und Sunnigsfirgruppen ehrenamtlich alles leisten, ist einfach grossartig.

Danken möchte ich aber auch Pfarrer Edi Birrer und der Pfarrei Buttisholz. Von Beginn unserer Zusammenarbeit an waren wir in Buttisholz stets willkommen. Man begegnete uns mit viel Vertrauen und Wertschätzung. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Edi Birrer wird mir fehlen.

Dank gebührt an dieser Stelle auch den beiden Kirchenräten, vorab den beiden ehemaligen Präsidenten Armin Tschopp (Buttisholz) und Andi Schwarzentruher, die uns Seelsorger in unserer Idee der Zusammenarbeit von Anfang an voll unterstützten und mit uns am gleichen Strick zogen.

Besonders den Jugendlichen wünsche ich, dass ihr den Glauben als Quelle der Kraft, der Hoffnung und der Freude entdeckt. Dass ihr der Kirche mit all ihren Schattenseiten, nicht vorschnell den Rücken kehrt, sondern differenziert urteilen könnt und das viele Gute des Glaubens und der kirchlichen Gemeinschaft besonders hier in Grosswangen sehen könnt.

Meinem Nachfolger wünsche ich Gottes Segen, Freude und Erfüllung für sein Wirken.

Erdrücken Sie ihn nicht mit zu grossen Erwartungen, sondern lassen Sie ihn sich in Ruhe einarbeiten. Nehmen Sie ihn gut auf und vergleichen Sie nicht wie es war oder sein sollte. Jede/r hat seine Stärken und Schwächen und soll die Chance haben, eigene Schwerpunkte zu setzen. (Als ich diese Zeilen schrieb war die Nachfolgeregelung leider noch nicht geklärt). Möge Gott Sie und die Pfarrei auf ihrem Weg in die Zukunft mit seinem Segen, seiner Gegenwart und seinem Geist begleiten.

Diakon Roger Seuret, Pfarreileiter

Abschiedsgottesdienst am Ostersonntag, 24. April um 10.15 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn wir am Ostermorgen noch einmal gemeinsam das Fest des Lebens feiern und uns anschliessend beim Apéro begegnen dürfen.

Astrid und Roger Seuret

■ Te Dashur Miq

E Djella e Pashkve me 24.Prill ne ora 10.15.Pi-krisht ne kishen St,Konrat ne Grosswangen dote mbahet mesha, Lamtumirse (apo perfundimtare e imja).

Ne mbarim te meshes do te jet nje Apero ku edhe esht mundesija qe te kembejm biseda anasjelltas. Dote jam i lumtur nese edhe ju te jeni pjesmarres ne ket mesh lamtumirse.

Prej fillimit te luftes ne ish jugosllavi ne vitet 90,ta,ne keto dit te veshtira e ndisha veten shum i lidhur me vujtjet tuaeja.

Kurr nuk dote harroj ne meshen e te ejtes se, Ma-dhe te pashkve,ku dhembjen e luftes indanim se bashku,dhe me lutjet tona qe ishin drejtuar nga lufta dhe tmerri qe ate bot qe e kishte kaplua.

Ne i luteshemi Zotit per dhimbjet dhe plaget qe shkaktoheshin nga lufta.

Por erdhi koha e diteve te mira, qe shpresa e ardhmerija te reflektoj.

Per keto te gjitha biseda takime dhe lutje qe pata me ju, un dote jam mirnjohes, dhe ju,Pershendes Perzemersjst.

Roger Seuret, Pfarreileiter

■ Die Pfarreisekretärin – Visitenkarte der Pfarrei

Die Pfarreisekretärinnen sind die Visitenkarten der Pfarreien, so war im letzten Kantonalen Pfarreiblatt zu lesen.

Nach 16 Jahren gibt es durch unseren Wegzug nun auch einen Wechsel im Pfarreisekretariat.

Ich möchte an dieser Stelle meiner Frau Astrid ganz herzlich danken für die hervorragende Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren als meine engste Mitarbeiterin geleistet hat. Durch die persönliche Nähe konnte manches schnell und unkompliziert erledigt werden. Wir konnten uns gegenseitig am Mittagstisch oder sonst austauschen oder uns an etwas erinnern. Hilfreich stand sie den Katechetinnen und auch den LeiterInnen der JuBla zur Seite, wenn es etwas zu kopieren gab.

Sie trug die redaktionelle Verantwortung für die kirchlichen Publikationen und Mitteilungen, die Führung der Pfarreibücher, die Koordination von Terminen, hatte oft den ersten Kontakt, wenn Taufen oder Todesfälle angemeldet wurden. Andere wiederum durften sie als hervorragende Köchin und Gastgeberin im Pfarrhaus kennenlernen. Vieles wurde einfach still und selbstverständlich nebenher noch schnell erledigt. Astrid, ich schätzte deine Verlässlichkeit. Freundlich und einfühlsam bist du den Menschen begegnet. Verschwiegenheit war eine Selbstverständlichkeit. Dankbar war ich auch immer für deine Feedbacks und deine konstruktive Kritik. In all den Jahren warst du mir Stütze und Hilfe. Dafür danke ich dir von Herzen.

Roger

■ Neue Pfarreisekretärin

Ich freue mich, dass mit Frau Isabella Wüest-Bättig eine neue, ausgezeichnete Pfarreisekretärin gefunden werden konnte.

Da Isabella Wüest in Grosswangen aufwuchs, ist sie bereits vielen auch von ihrer Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung her bekannt.

Sie ist Mutter von David und Fiona und bewirtschaftet zusammen mit ihrem Mann den Sonnenhof.

Ihre menschlichen Qualitäten qualifizieren sie für die Aufgabe als Pfarreisekretärin in höchstem Masse.

Frau Wüest wurde im März 2011 von ihrer Vorgängerin eingearbeitet und übernimmt ab 1. April 2011 die Verantwortung für das Pfarreisekretariat.

Ich wünsche ihr von Herzen Gottes Segen, Freude und Erfüllung in ihrer wichtigen Aufgabe.

Roger Seuret, Pfarreileiter

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Roger Seuret | 041 980 12 30

Kaplan: Josef Hurni | 041 980 34 03

Pastoralassistent: Bruno Hübscher | 041 980 60 37

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI und MI 09.00–11.00 | DO 13.30–15.30 Uhr

Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74

E-Mail: pfarramt-grosswangen@starnet.ch

■ Fastenzeit 2011

Aktion – Brot zum Teilen



Vom 9. bis zum 22. April 2011 kann in der **Bäckerei Krummenacher** ein spezielles «Brot zum Teilen» gekauft werden. Pro verkauftes Brot fliesen 50 Rappen in die Projekte vom Fastenopfer, bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht. Wir danken der Bäckerei und Ihnen für die Unterstützung dieser Aktion.

Suppentag

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Suppenessen in den Pfarreitreff ein am Freitag, 8. April 2011 von 12.00–13.30 Uhr sowie von 18.00–19.00 Uhr.

Fastenopferprojekt 2011

Die Pfarreien des Pastoralraumes Buttisholz/ Grosswangen/Ettiswil sammeln wieder gemeinsam.

Kindern und Jugendlichen in Infanta eine Chance geben.

Die Kinder- und Jugendverbände Jungwacht und Blauring Schweiz unterstützen mit diversen Sammelaktionen ihrer Scharen benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Philippinen, in der Küstenregion Infanta. Diese Partnerschaft begann im Jahre 2008. Ziele des Projektes in der Region Infanta sind die Bekämpfung spezifischer Probleme dieser Region wie Unterernährung der Kinder, nur teilweiser Schulbesuch und Schulabbruch.

Bischof Tirona aus Infanta ist ein sehr engagierter Bischof, der bewusst in einer der ärmsten Diözesen des Landes arbeiten wollte. Er nimmt an, dass die grosse Mehrheit der Kinder in seiner Diözese in extremer Armut lebt und gar nicht oder nur zeitweise zur Schule geht, um den Eltern bei der Arbeit zu helfen oder weil das Geld für die Kosten des Kindergartens fehlt (Schulgeld, Kleidung). Die Kirche möchte diese Situation der Kinder unbedingt verbessern.

Das Bistum hat zusammen mit dem Fastenopfer entschieden, dass das Pilotprojekt im Küstendorf Dinahican gestartet wird, einem Dorf, das beim Taifun-Unwetter im Dezember 2004 schwer beschädigt wurde. Das Dorf ist sehr arm.

Die Idee ist nun, ein Projekt aufzubauen, wo die ärmsten Kinder jeweils halbe Tage hinkommen, beschäftigt werden, spielen und essen können. Die Eltern bezahlen nur einen kleinen symbolischen Beitrag. Die Betreuung der Kinder nehmen Lehrerinnen und Mütter wahr. Durch diese Mög-

lichkeit haben die Kinder einen weit besseren Einstieg in die Schule. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Seelsorgeteam

Buttisholz / Grosswangen / Ettiswil

Vorstellung des Projekts

Am Freitag, 8. April, 19.00 Uhr, im Pfarreitreff St. Konrad.

Bruno Hübscher, der zusammen mit seiner Familie im Sommer 2008 von einem 3½-jährigen Entwicklungs-Zusammenarbeits-Einsatz mit der Bethlehem Mission Immensee aus den Philippinen zurückgekehrt ist, stellt unser Fastenopferprojekt vor.

Einzug Fastenopfer

Wir werden das Fastenopfer in den Gottesdiensten vom 5. Fastensonntag, 9./10. April 2011 und vom Palmsonntag, 16./17. April 2011, einziehen. Sie können für die Überweisung einer Spende aber auch den Einzahlungsschein in der Fastenopferagenda verwenden. Für Ihre Unterstützung danken wir ganz herzlich.

Gottesdienst mit der Feldmusik

5. Fastensonntag, 10. April 2011, 9.15 Uhr.

Gemischter Chor Grosswangen

Gottesdienst Hoher Donnerstag, 21. April 2011, 19.30 Uhr.

Buss- und Versöhnungsfeiern

Wir laden Sie zu unseren Buss- und Versöhnungsfeiern vor Ostern herzlich ein.

Montag, 11. April	19.30 Buttisholz
Dienstag, 12. April	15.00 BZ Linde
Freitag, 15. April	15.00 Buttisholz
Sonntag, 17. April	19.00 Grosswangen
Mittwoch, 6. April	8.10 für die 5. Klasse
Mittwoch, 13. April	8.10 für die 6. Klasse

■ Konzert Kirchenchor

Die Kirchenchöre Grosswangen und Nottwil laden am Samstag, 2. April 2011 um 20.00 Uhr zur Aufführung der Johannespassion von Gottfried August Homilius in der Kirche Grosswangen herzlich ein. Sie werden begleitet von Solisten und einem ad hoc Orchester, unter der Hauptleitung von Ruth Hodel.

In Nottwil wird die Passionsgeschichte am Karfreitagmorgen, 22. April 2011 um 10.30 Uhr aufgeführt.

Der Eintritt ist frei.

■ Firmweg

Donnerstag, 21. April 2011, 19.00 Uhr Gründonnerstagsfeier im Pfarreitreff.



■ Chenderfiir

Am Sonntag, 3. April 2011 feiern wir um 9.30 Uhr Chenderfiir im Pfarreitreff.

Wir laden die Kinder im Vorschulalter mit ihren Eltern, oder auch Grosseltern, ein zum Singen, Feiern und Beten. Anschliessend Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.



■ Die Heilige Woche

Palmsonntag, 17. April 2011

«Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet seier, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.»

Wir beginnen die Feier des Palmsonntags um 9.15 Uhr bei schönem Wetter im Hof des Betagtenzentrums Linde mit der Palmensegnung, musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn.

Anschliessend Prozession und Gottesdienst in der Kirche. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Gruppe Sonntagsfiir 2. Klasse. Zur Palmensegnung laden wir besonders Familien mit Kleinkindern ein, die den anschliessenden Gottesdienst nicht besuchen.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern des Turnvereins für das Gestalten der Palmen.

Am Palmsonntag werden die Jugendlichen des Turnvereins die bestellten Palmen verteilen. Wer keine Palme bestellen konnte, hat die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst noch eine zu beziehen.

Hoher Donnerstag, 21. April, 2011

Wir feiern den Gottesdienst um 19.30 Uhr mit

Kommunion unter den beiden Gestalten von Brot und Wein.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Gemischten Chor Grosswangen mitgestaltet.

Karfreitag - 22. April 2011

Wir halten am Karfreitagmorgen um 10.00 Uhr eine **Kreuzwegandacht** in der Kirche, wozu wir besonders Familien mit Kindern und Jugendliche einladen.

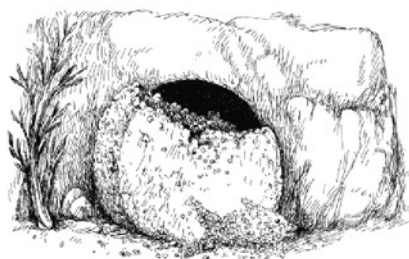
Am Karfreitagnachmittag feiern wir die **Karfreitagsliturgie** um 15.00 Uhr.

Karsamstag

Der Karsamstag hat seine eigene Würde. Er ist ein Tag stiller Trauer, der Altar ist nicht geschmückt, sondern zeigt den nackten Stein. Der Karsamstag ist ein Tag des Aushaltens, an dem wir uns erinnern können, dass es auch im eigenen Leben immer wieder Zeiten gibt, in denen die Hoffnung begraben zu sein scheint.

Osternacht - 23. April 2011

Wir beginnen die **Auferstehungsfeier** am Karsamstag um 21.00 Uhr am Osterfeuer und laden dazu auch Familien mit Kindern im Vorschulalter herzlich ein, die den anschliessenden Gottesdienst nicht besuchen. Bringt doch eine Laterne mit, um das Osterfeuer nach Hause tragen zu können.



Der Stein hätte nicht zwangsläufig vom Grabes-
eingang weggewälzt werden müssen, um die Auf-
erstehung möglich und glaubhaft zu machen. Der
auferstandene Jesus geht später durch geschlossene
Wände und Türen. Dieser Stein hätte ihn nicht auf-
gehalten. Er wurde weggewälzt, um uns das Glauben
zu erleichtern. Er wurde weggewälzt, weil er die
vielen Steine symbolisiert, die uns den Blick auf die
Auferstehung verbauen können: Angst, Schmerz,
Trauer. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft
aus dem Weg räumen, doch ich darf auf den vertrauen,
der auch den Stein des Ostermorgens überwand.

Er hilft uns. Und wenn wir all die Steine im Leben überwinden, erleben wir schon im Hier und Jetzt ein Stückchen Auferstehung, fällt uns mancher Stein vom Herzen und wird zum Symbol des Glaubens.

Ostersonntag - 24. April 2011

Den **Ostergottesdienst** feiern wir am Ostersonntag um 10.15 Uhr, **mitgestaltet vom Kirchenchor**. Dies ist gleichzeitig der Abschiedsgottesdienst für Astrid und Roger Seuret-Emch.

Anschliessend laden Kirchenrat und JuBla zum Eiertütsch und Apéro ein. Herzlichen Dank.

«Christus ist auferstanden.»

Diese Botschaft, die die Kirche seit dem ersten Osterfest verkündet, hören wir auch in diesem Jahr. Aber rührt sie auch unser Herz an? Es fällt auf, dass die Osterbotschaft im Indikativ steht. Kein Hauch von Konjunktiv wie «Es ist möglich» oder «Könnte es sein, dass» trübt die Botschaft. Nein, die Osterbotschaft gilt uneingeschränkt und absolut. «Christus ist erstanden». Dass diese Botschaft Ihr Leben reicher, heller und glücklicher macht, wünschen wir Ihnen!

Das Seelsorgeteam

Ostermontag - 25. April 2011

Gottesdienst um 9.15 Uhr.

Heimosterkerzen

Nach den Ostergottesdiensten werden die Ministranten die Heimosterkerzen verkaufen. Die diesjährige Osterkerze wurde wiederum von Janine Emmenegger gestaltet. Eine Kerze kostet 9 Franken.



Taufe

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Florian von Matt, Sohn von Beat und Brigitte von Matt-Erni, Hinterfeld 1

Elin-Noëlle Felder, Tochter von Hans und Corinne Felder-Schwegler, Hauelen 17

Die nächsten Tauffeiern halten wir am 10. April, 15. Mai, 29. Mai jeweils um 11.45 Uhr, 3. Juli um 10.45 Uhr.



Abschied

Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes

Wir mussten von folgenden Pfarreiangehörigen Abschied nehmen:

Rosa Schürch-Egli, geb. 1925

Mauritiusheim Schötz, früher Ed.-Huberstrasse 20

Sophie Unternährer, geb. 1928

Betagtenzentrum Linde, früher Badhus 8

Louise Vogel-Arnet, geb. 1919

Pintenmatte 27

Helene Hunkeler-Jenny, geb. 1918

Betagtenzentrum Linde, früher, Ed.-Huberstrasse 3

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

Opfer

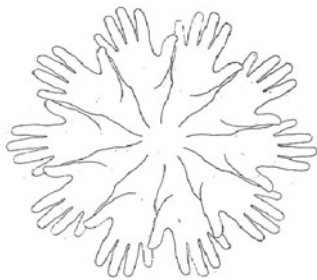
Wir verdanken folgende Spenden herzlich:
6.2. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind Fr. 317.85
13.2. Elisabethenwerk Fr. 421.25
20.2. Aufgaben des Bistums Fr. 202.30

Erstkommunionfeier der Heilpädagogischen Schule Sursee

Die Feier der Erstkommunion darf am Samstag, 2. April um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Schenk Jonas Hofstetter, Aesch, feiern.

Wir wünschen Jonas und seiner Familie einen schönen und eindrücklichen Festtag.

■ Weisser Sonntag – 1. Mai 2011



«Hand in Hand miteneand»

«Hand in Hand miteneand», dieser Leitfadene begleitet die 36 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Vorbereitungsweg auf den Weissen Sonntag hin. «Hand in Hand miteneand» dieser Gemeinschaftsgedanke wurde schon mehrmals umgesetzt, sei es beim Mühlenbesuch, beim Brotnachmittag, im Religionsunterricht und ganz sicher auch Zuhause. Am 1. Mai an ihrem grossen Festtag, wird Gott die Weisssonntagskinder ganz besonders an die Hand nehmen und sie mit Kraft und Liebe stärken. Wir feiern den Erstkommuniongottesdienst am Sonntag, 1. Mai 2011 um 9.30 Uhr. Der Einzug der Kinder unter Begleitung der Feldmusik findet um 9.15 Uhr statt.

Unsere 36 Erstkommunionkinder sind:

- Alessandri Aylin, Rothmatte 14
- Amrein Elena, Wüschiswil
- Bättig Jan, Längacher
- Bättig Stefanie, Wellberg
- Braun Milena, Feldstrasse 13
- Dedaj Marsell, Badhus 3a
- Dreni Danjella, Feldstrasse 2
- Erni Sina, Innerdorf 11
- Fischer Marcel, Birkenhof
- Fischer Vito, Schutz 5
- Gasche Stefanie, Höhe
- Glanzmann Sven, Pintenmatte 60
- Glanzmann Tobias, Winkelstrasse 6a
- Habermacher Jan, Ziegelmatte 9
- Heer Dominik, Hinterfeld
- Huber Sonja, Innerdorf 7
- Hübscher Nadine, Pintenmatte 40
- Kaufmann Joel, Hauelen 31
- Lagler Jean, Kalofenweid 1
- Mehr Joel, Pintenmatte 35/4
- Meyer Mario, Neumühle 2

- Meyer Nicola, Breiten 1
- Meyer Severin, Feldstrasse 32b
- Müller Sandro, Feldstrasse 9a
- Niederberger Andri, Pintenmatte 58a
- Pepaj Kristjan, Ed.-Huber-Strasse 7
- Pepaj Kristjana, Ed.-Huber-Strasse 7
- Pfister Nadja, Roth
- Richards Joe, Pintenmatte 33/1
- Schnyder Severin, Feldweg 7
- Schnyder Tadeo, Oberfeld 1
- Wagner Elia, Betlehem
- Wechsler David, Leidenberg
- Wirz Marvin, Ed.-Huber-Strasse 17a
- Wobmann Daryl, Schutz 46
- Zobebe Elia, Pintenmatte 35/2

Wir wünschen euch allen ein schönes und unvergessliches Fest und freuen uns, euch auf eurem weiteren Lebens- und Glaubensweg begleiten zu dürfen.

Das Seelsorgeteam

■ Taizéreise 2011



Einladung zu einem tief greifenden Taizé-Erlebnis für Jugendliche ab 17 Jahren und junge Erwachsene

Mittwoch, 1. Juni – Samstag, 4. Juni 2011

Hast du Lust auf ein besonderes Erlebnis? Bist du bereit, dem Leisen und Stillen nachzugehen? Bist du offen für neue Auseinandersetzungen mit dem Glauben? Hast du Freude an der Begegnung mit Menschen aus den verschiedensten Ländern der Erde?

Wenn du mindestens zwei dieser Fragen mit JA beantworten kannst, dann dürften die Tage in Taizé für dich zu einer guten Erfahrung werden.

Ziele der Reise sind: Still werden – einfach leben – singen – beten – diskutieren – Lebenskraft aus dem Glauben entfalten.

Unsere Pfarrei St. Konrad schliesst sich hierbei den Pfarreien von Buttisholz, Nottwil und Ruswil an, die die Reise organisieren.

Kosten: Pro Jugendliche(r) kostet die Reise Fr. 260.–. Hierbei bezahlt die Kirchgemeinde St. Konrad einen Beitrag von Fr. 100.–. Pro TeilnehmerIn kostet es also noch Fr. 160.–.

Leitung: Felix Koch, Katechet, Pfarramt 6017 Ruswil. E-Mail: koch@pfarrei-ruswil.ch. Tel. 041 496 90 60, Natel: 078 634 82 28.

Anmeldungen bis spätestens Montag, 9. Mai 2011 an:

Bruno Hübscher,

Pfarramt St. Konrad, 6022 Grosswangen

(mbhuebscher@bluewin.ch; Tel. 041 980 60 37).

Deine Anmeldung ist nur gültig, wenn du uns bis dann den Betrag von Fr. 160.– auf

PC-Konto 60-4117-0, lautend auf Pfarramt Ruswil, überwiesen hast (Zahlungszweck: Taizé 2011).

Für alle wichtigen Infos zur Taizéreise treffen wir uns am Sonntag, 15. Mai um 19.00 Uhr im Pfarreiheim Ruswil. Alle Angemeldeten werden zu diesem Treffen erwartet.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir fahren mit einem Car.

Infos und Anmeldeunterlagen sind bei den Pfarrämtern erhältlich.

Informationen auch unter www.taize.fr

Wir freuen uns, wenn du mit uns zusammen nach Taizé kommst!

Die Jugendseelsorger vom Rottal

■ Kirchgemeinde

Verabschiedung

Astrid und Roger Seuret verlassen unsere Pfarrei per Ende April 2011. Das Sekretariat wurde in hervorragender Manier von Astrid über all die Jahre betreut. Mit viel Geschick bewältigte Astrid die nicht immer leichte Aufgabe.

Roger hinterlässt als Pfarreileiter seine Spuren. Die Betreuung einer grossen Pfarrei verlangt viel Geschick und Fingerspitzengefühl. Unvergessliche Gottesdienste und einfühlsame Beerdigungen sind die grossen Stärken von Roger. Im Namen des Kirchenrates und der ganzen Pfarrei danken wir Euch beiden recht herzlich. Der Abschiedsgottesdienst findet am Ostersonntag, den 24. April 2011 in der Pfarrkirche statt. Danach sind alle zum Apéro eingeladen.

Sekretariat

In Isabella Wüest-Bättig haben wir eine würdige, sympathische Nachfolgerin für das Sekretariat gewonnen. Isabella beginnt die Arbeit am 1. April 2011 und wird verdankenswerterweise von Astrid Seuret in die vielfältigen Arbeiten eingeführt und begleitet. Vielen Dank.

Umritt 2011

Für einen geregelten, unfallfreien Ablauf des Umrittes sind wir auf die Mithilfe einer grossen Schar von Reiterinnen und Reitern angewiesen. Viele Jahre hat die Koordination Franz Müller übernommen. Nun möchte Franz etwas kürzer treten. Als Nachfolger für die grosse Arbeit haben sich Markus Holzmann, Beat von Matt und Alex Wiederkehr spontan zur Verfügung gestellt.

Wir danken Franz Müller bestens für die grosse Arbeit und wünschen den Neuen viel Begeisterung für den traditionellen Umritt in Grosswangen.

**Wir heissen René Stadelmann,
neuer Leiter Geschäftsstelle
Grosswangen, herzlich willkommen
und wünschen ihm viel Erfolg!**

Persönlich engagiert.



Elektro-, Licht- und IT-Dienstleistungen

CKW Conex AG Geschäftsstelle Grosswangen, Mühlestrasse 2, 6022 Grosswangen

T 041 982 05 00, grosswangen@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*

Rechnung 2010

Die detaillierte Rechnung kann auf der Web-Seite Grosswangen unter Kirchen heruntergeladen werden. Sämtliche Belege und Unterlagen liegen beim Kirchmeier auf.

Der Revisorenbericht, sowie ein Auszug der Jahresrechnung, Bestandes – und Investitionsrechnung werden im Anschlagkasten publiziert.

Kirchgemeinde Grosswangen

Laufende Rechnung 2010

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	85'849.25		89'935.00		88'385.00	
01	Legislative/Exekutive	12'698.35		13'750.00		14'200.00	
011	Kirchgemeindeversammlung Abstimmungen	603.00		1'700.00		1'700.00	
012	Kirchenrat	12'095.35		12'050.00		12'500.00	
02	Kirchgemeindeverwaltung	73'150.90		76'185.00		74'185.00	
020	Kirchgemeindeverwaltung	73'150.90		76'185.00		74'185.00	
2	BILDUNG	117'218.90		135'725.00		105'420.00	
21	Religionsunterricht	117'218.90		135'425.00		105'120.00	
219	Religionsunterricht	117'218.90		135'425.00		105'120.00	
29	Uebrigcs Bildungswesen			300.00		300.00	
290	Uebrigcs Bildungswesen			300.00		300.00	
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	641'655.76	84'544.00	652'200.00	86'100.00	649'365.00	83'200.00
30	Kulturförderung	4'320.00		4'400.00		4'620.00	
300	Beiträge	4'320.00		4'400.00		4'620.00	
32	Informationen, Massenmedien	4'400.00		4'500.00		4'400.00	
320	Massenmedien	4'400.00		4'500.00		4'400.00	
36	Verwaltung	51'914.45		50'000.00		50'000.00	
361	Landeskirche	51'914.45		50'000.00		50'000.00	
37	Seelsorge, Gottesdienst, Diakonie	328'514.26		331'890.00		303'030.00	
370	Seelsorge	245'673.95		240'670.00		227'730.00	
371	Kirchenmusik	62'400.60		63'270.00		50'350.00	
372	Kultusaufwand	13'112.96		16'350.00		16'350.00	
373	Pfarrarbeit	7'326.75		11'600.00		8'600.00	
38	Kirchliche Veranstaltungen	71'130.55		68'165.00		65'500.00	
380	Jugendarbeit	47'485.10		47'165.00		50'000.00	
381	Kirchliche Veranstaltungen	23'645.45		21'000.00		15'500.00	
39	Liegenschaften	181'376.50	84'544.00	193'245.00	86'100.00	221'815.00	83'200.00
390	Kirche	131'910.50	250.00	134'130.00	2'000.00	147'200.00	2'300.00

Kirchgemeinde Grosswangen

Laufende Rechnung

2010

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391	Kapelle	11'462.05	14'413.35	7'220.00	14'500.00	16'920.00	16'300.00
392	Pfarrhaus, Pfrundhaus	13'026.50	23'400.00	19'350.00	23'400.00	24'250.00	18'400.00
393	Sigristhaus	4'376.85	33'580.65	7'510.00	33'700.00	11'010.00	33'700.00
394	Pfarrtreff St. Konrad	19'936.60	800.00	19'605.00	500.00	19'505.00	500.00
395	Untere Kaplanei	664.00	12'100.00	5'430.00	12'000.00	2'930.00	12'000.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'500.00		3'000.00		2'500.00	
59	Hilfsaktionen	2'500.00		3'000.00		2'500.00	
590	Hilfsaktionen	2'500.00		3'000.00		2'500.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	183'012.85	945'692.76	161'605.00	962'250.00	161'555.00	928'750.00
90	Steuern	15'372.00	766'568.10	6'000.00	792'000.00	6'000.00	749'500.00
900	Kirchensteuern	15'372.00	766'568.10	6'000.00	792'000.00	6'000.00	749'500.00
94	Vermögens- und Schulden- verwaltung	21'158.40	89'199.16	21'705.00	83'350.00	21'655.00	92'350.00
940	Kapital- / Zinsendienst	12'072.10	3'046.46	11'175.00	3'100.00	10'625.00	3'100.00
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	9'086.30	86'152.70	10'530.00	80'250.00	11'030.00	89'250.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	146'482.45	89'925.50	133'900.00	86'900.00	133'900.00	86'900.00
990	Abschreibungen	40'130.00		43'000.00		43'000.00	
991	Allg. Personalkosten	89'925.50	89'925.50	86'900.00	86'900.00	86'900.00	86'900.00
996	Verwaltete Fonds und Stiftungen	3'530.00		4'000.00		4'000.00	
999	Abschluss	12'896.95					
	Total	1'030'236.76	1'030'236.76	1'042'465.00	1'048'350.00	1'007'225.00	1'011'950.00
	Netto Ertrag			5'885.00		4'725.00	
	Gesamttotal	1'030'236.76	1'030'236.76	1'048'350.00	1'048'350.00	1'011'950.00	1'011'950.00

2 / 2

Kirchgemeinde Grosswangen

Investitionsrechnung

2010

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	41'535.30				10'000.00	
39	Liegenschaften	41'535.30				10'000.00	
392	Pfarrhaus, Pfrundhaus	41'535.30				10'000.00	
392.503.01	Schnitzelheizung	41'535.30				10'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN		41'535.30				10'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		41'535.30				10'000.00
999	Abschluss		41'535.30				10'000.00
999.690	Aktivierung der Ausgaben		41'535.30				10'000.00
	Total	41'535.30	41'535.30	0.00	0.00	10'000.00	10'000.00
	Gesamttotal	41'535.30	41'535.30	0.00	0.00	10'000.00	10'000.00

1 / 1

Kirchgemeinde Grosswangen

Bestandesrechnung

2010

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	1'771'526.43	1'077'943.36	1'165'167.71	1'684'302.08
10	FINANZVERMOEGEN	1'172'881.42	1'036'408.06	1'132'037.71	1'077'251.77
100	Flüssige Mittel	187'426.23	993'048.36	962'222.41	218'252.18
1001	Postcheck	11'250.50	3'303.60	296.30	14'257.80
1002	Banken	176'175.73	989'744.76	961'926.11	203'994.38
101	Guthaben	151'798.15	28'707.90	151'230.70	29'275.35
1011	Kontokorrente	133'511.75	8'038.10	133'511.75	8'038.10
1012	Ausstehende Steuern	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00
1015	Andere Debitoren	8'286.40	669.80	7'718.95	1'237.25
102	Anlagen	833'657.04	14'651.80	18'584.60	829'724.24
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	82'224.05	14'651.80	11'584.60	85'291.25
1021	Aktien und Anteilscheine	24'150.00			24'150.00
1023	Liegenschaften	727'282.99		7'000.00	720'282.99
104	Abrechnungskonten				
1040	Lohn-Abrechnungskonten				
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	598'645.01	41'535.30	33'130.00	607'050.31
114	Sachgüter	598'645.01	41'535.30	33'130.00	607'050.31
1141	Tiefbauten	1.00			1.00
1143	Hochbauten	598'644.01	41'535.30	33'130.00	607'049.31
2	P A S S I V E N	1'771'526.43	937'273.25	1'024'497.60	1'684'302.08
20	FREMDKAPITAL	1'587'019.00	937'273.25	1'024'497.60	1'499'794.65
200	Laufende Verpflichtungen	17'828.10	921'896.30	924'497.60	15'226.80
2000	Kreditoren	17'828.10	15'226.80	17'828.10	15'226.80
2007	Abrechnungskonten		906'669.50	906'669.50	
2008	Verbindungskonto alte / neue Rechnung				
201	Kurzfristige Schulden				
2010	Banken				
202	Langfristige Schulden	500'000.00		100'000.00	400'000.00
2020	Hypotheken				

1 / 2

Kirchgemeinde Grosswangen

Bestandesrechnung

2010

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
2022	Feste Darlehen	500'000.00		100'000.00	400'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'069'190.90	2'480.00		1'071'670.90
2033	Verwaltete Stiftungen	1'069'190.90	2'480.00		1'071'670.90
204	Rückstellungen		12'896.95		12'896.95
2040	Rückstellungen		12'896.95		12'896.95
23	KAPITAL	184'507.43			184'507.43
239	Kapital	184'507.43			184'507.43
2390	Eigenkapital	184'507.43			184'507.43
	Total Aktiven	1'771'526.43	1'077'943.36	1'165'167.71	1'684'302.08
	Total Passiven	1'771'526.43	937'273.25	1'024'497.60	1'684'302.08
	Aktivenüberschuss				0.00

2 / 2

FIAMA MARKETING

Josef Huber Landmaschinen Schmiede

- New Holland
- Kuhn
- Kverneland
- Sumag Heukräne
- Kubota
- Stihl
- Kärcher



Rotheegg • 6022 Grosswangen
Tel. 041 980 12 01 Natel 079 434 38 25

Wir können Ihnen für jede Rasenfläche & Zone die ideale Lösung anbieten.

Jetzt an Rasenmäherservice denken!



CVP

Gvonne Hunkeler

**in den
Kantonsrat
10. April 2011**

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
SA	2.4. Konzert: Johannespassion I 20.00 Uhr, Pfarrkirche	Kirchenchor
SO	3.4. Chenderfiir I 9.30 Uhr, Pfarreitreff	Pfarrei
MO	4.4. Schnuppernachmittag I 13.30 – 15.30 Uhr	Spielgruppe
DI	5./19.4. Wassergymnastik I 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
DI/MI	5./6.4. Frühlingsbörse / Kinderflohmarkt	Treff junger Eltern
MI	6./13./20.4. Frauenturnen I 14.00 Uhr, Kalofenhalle 1	Seniorenkreis
DO	7.4. Jassturnier I 19.30 Uhr, Pfarreitreff Dachsaal	Gem. Frauenverein
FR	8.4. Mittagstisch / Jassen I 12.00 / 13.30 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
FR	8.4. Suppentag / Vorst. Fastenopferprojekt I Pfarreitreff	Pfarrei
SA	9.4. Nachmittag bei der Feuerwehr	Treff junger Eltern
SA/SO	9./10.4. Trainingsweekend Aktive	TV
SO	10.4. Umrahmung Passionsgottesdienst I 9.15 Uhr, Kirche	Feldmusik/Pfarrei
DI	12./26.4. Mütter- / Väterberatung I Anmeldung 8.00 – 9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
MI	13.4. Go-Kart Fahren Roggwil I 19.00 Uhr, Maxim	Töff-Team
MI	13. (20.) 4. Frühlingswanderung I 19.00 Uhr, Kronenplatz	TV Frauen
DO	14.4. Monatsübung I 20.00 Uhr, Physikzimmer	Samariterverein
DI	14.4. Wallfahrt I 13.30 Uhr, Abfahrt Kronenplatz	Frauengem.
FR	15.4. Wandern I 13.30 Uhr, Besammlung Kronenplatz	Seniorenkreis
SA/SO	16./17.4. Palmenverkauf	TV Jugend
SO	17.4. Versöhnungsfeier	Pfarrei
SO	17.4. Matinée I 10.30 Uhr, Singsaal Kalofen	Musikschule
MI	20.4. Osterhöck	Treff junger Eltern
MI	20.4. Obligatorisch-Schiessen I 18.00 – 20.00 Uhr, Rotheegg	Pistolensektion
MI	20.4. Orientierungsversammlung I 20.00 Uhr, Rest. Pinte	CVP
DO	21.4. Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Grosswangen	Pfarrei
SO	24.4. 10.15 Uhr Ostergottesdienst / Abschied von Fam. Seuret	Pfarrei
FR	29.4. Singen I 14.30 Uhr, BZ Linde	Seniorenkreis

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen

Satz / Druck: Bussmann Druck AG I Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer I 041 984 28 81 I rene.unternaehrer@grosswangen.ch

Inserate: Willi Röllli I 041 980 26 52 I w.roelli@bluewin.ch

Vereine: Yvonne Fischer-Schacher und Lazar Meyer I wangerblaettli@grosswangen.ch

